

This camera manual library is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright by mike@butkus.org M. Butkus, N.J.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer

I have no connection with any camera company

If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your E-mail address too so I can thank you. Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy or \$18.00 for a hard to read Xerox copy. These donations allow me to continue to buy new manuals and maintain these pages. It'll make you feel better, won't it?

If you use Pay Pal, use the link below. Use the above address for a check, M.O. or cash. Use the E-mail of butkusmi@ptd.net for PayPal.



[back to my "Orphancameras" manuals /flash and light meter site](#)

Only one "donation" needed per manual, not per multiple section of a manual !

The large manuals are split only for easy download size.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieser Contax-Kamera bewiesen haben. Bei der Contax T3 handelt es sich um eine 35-mm-Kamera mit Zentralverschluss, die dem Grundprinzip von Contax – bequem zu bedienende Kameras für anspruchsvolle Fotografie – in jeder Weise gerecht wird. Je nach Motiv und Aufnahmebedingungen kann eine automatische oder manuelle Scharfeinstellung gewählt werden, und die Belichtungssteuerung bietet sowohl eine Programmautomatik als auch Belichtung mit Zeitautomatik nach Blendenvorwahl. Zu den weiteren Vorzügen zählen Langzeitbelichtung, Belichtungskorrektur und Schärfespeicher.

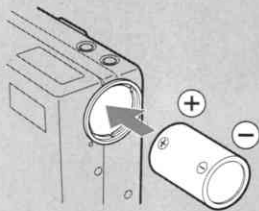
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme der Kamera aufmerksam durch, damit Sie alle Funktionen optimal nutzen können.

Zusätzlich zu den Standardfunktionen bietet Ihnen diese Kamera sog. "Individual-Funktionen", die auf Wunsch manuell eingestellt werden können. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 109. Individual-Funktionen sind im Text dieser Anleitung mit dem Symbol **CF** gekennzeichnet.

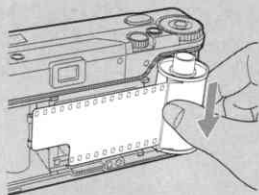
Inhalt

Einleitung	Kurzleitfaden	66
	Trageriemen und weiches Etui	67
	Bezeichnung der Teile	68
	Sucherinformationen	70
	LCD-Monitor	72
Aufnahme- vorbereitungen	1. Einlegen der Batterie	74
	2. Betätigen des Auslösers	76
	3. Richtiges Halten der Kamera	77
	4. Hauptschalter/Blendenring	78
	5. Blitzfunktionstaste	78
	6. Moduswahlstaste und Moduseinstellring	79
	7. Einlegen des Films	80
	8. Herausnehmen des Films	82
	9. Grundlegende Fachausdrücke und Informationen zur Fototechnik	83
Grundlegende Kamera- funktionen	1. Den Hauptschalter einschalten	85
	2. Fotografieren	86
	3. Blitz	88
	4. Schärfespeicher	93
	5. AFL-Taste	94
Weiterführende Kamera- funktionen	1. Programmautomatik	97
	2. Zeitautomatik nach Blendenvorwahl ...	98
	3. Belichtungskorrektur	100
	4. Aufnahmen mit Selbstauslöser	102
	5. Langzeitbelichtung	104
	6. Manuelle Scharfeinstellung	106
	7. Individual-Funktionen	109
	8. Praktische Möglichkeiten bei Gebrauch der Individual-Funktionen	112
Kamerapflege und Batteriehinweise ...	113	
Sonderzubehör	1. Contax T3 Datenrückwand	116
	2. Blitzadapter Contax SA-2	119
	3. Sonstiges Sonderzubehör	123
Sonstiges	Technische Daten	124

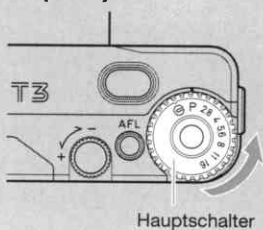
1 Legen Sie die Batterie ein (S. 74).



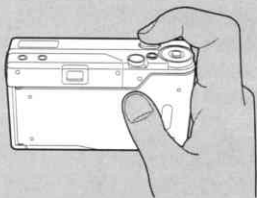
2 Legen Sie den Film ein (S. 80).



3 Stellen Sie den Hauptschalter auf "P" (S. 85).



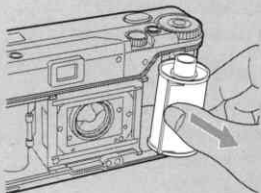
4 Machen Sie die Aufnahme (S. 86).



Nach vollständiger Belichtung des Films



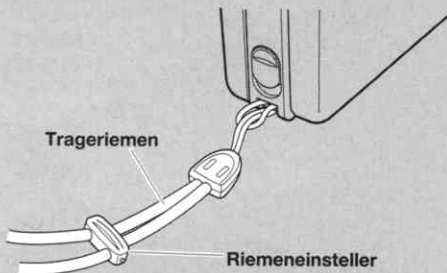
5 Spulen Sie den Film zurück und entfernen Sie ihn aus der Kamera (S. 82).



Trageriemen und weiches Etui

Trageriemen (Standardzubehör)

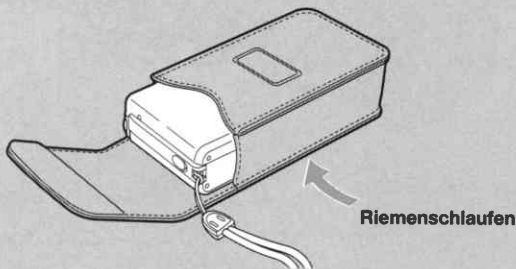
Befestigen Sie den Trageriemen wie in der Abbildung gezeigt.



- Der Riemeneinsteller wird auch zum Öffnen des Batteriefachs und zum Rückspulen eines teilweise belichteten Films verwendet.

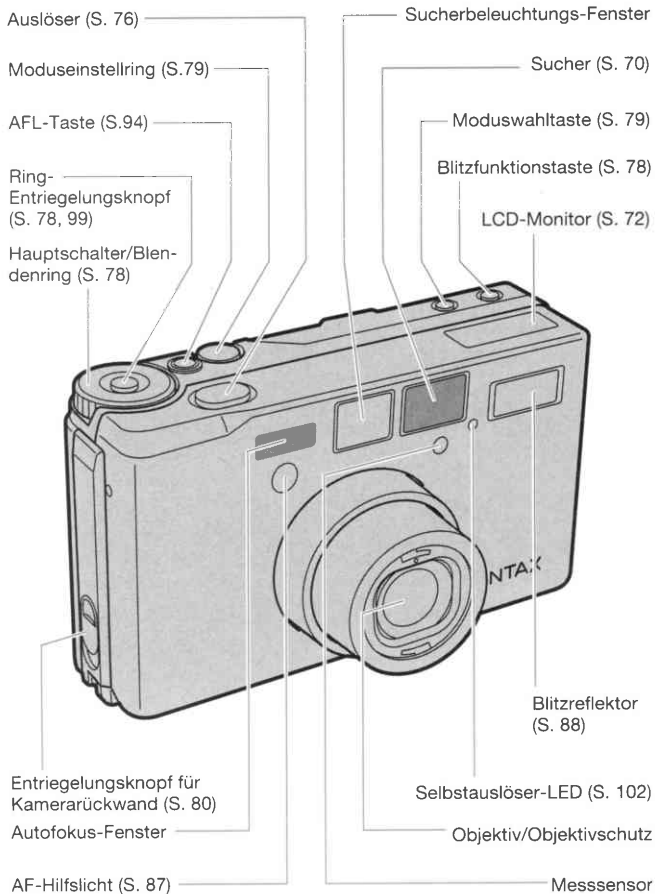
Weiches Etui (Standardzubehör, Leder)

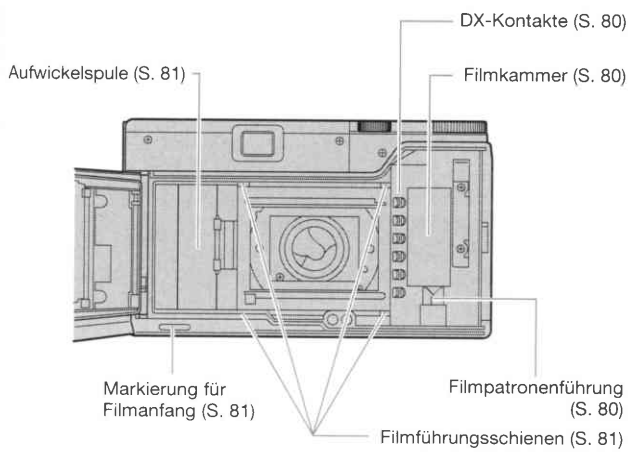
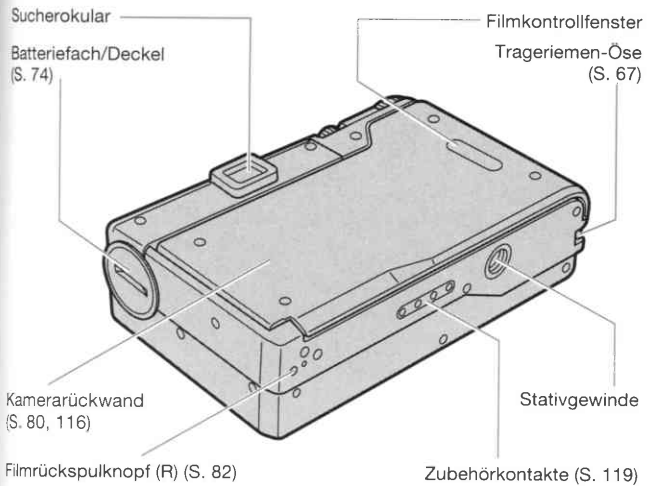
In diesem Etui kann die Kamera mit angesetzter Kamerarückwand untergebracht werden.

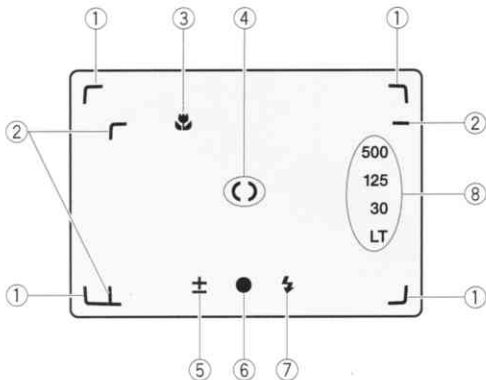


- Wenn Sie das Etui am Gürtel tragen, achten Sie beim Einsetzen und Entfernen der Kamera sorgfältig darauf, die Kamera nicht fallen zu lassen.

Bezeichnung der Teile







Das Bildfeld ①, die Parallaxenbegrenzung ② und das AF-Messfeld ④ sind ständig im Sucher sichtbar. Die übrigen Anzeigen erscheinen nur, sobald einer der untenstehenden Schritte ausgeführt wird; sie verschwinden automatisch nach 8 Sek., um die Batterie zu schonen.

- 1) Wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird.
- 2) Wenn der Auslöser zur Hälfte niedergedrückt wird, während der Hauptschalter eingeschaltet ist. (Auch, wenn die Taste "⚡" oder "AFL" gedrückt wird.)

① Bildfeld

Bei Motiven in einer normalen Aufnahmeentfernung erscheint der Bereich innerhalb dieses Rahmens in der Aufnahme (S. 86).

② Parallaxenbegrenzung

Für Nahaufnahmen von Motiven in einer Entfernung von ca. 0,35–0,8 m. Zur Wahl des Bildausschnitts ordnen Sie das Motiv innerhalb dieser Begrenzung an.

③ Makrosymbol (Nahaufnahmen) "🌸"

Leuchtet: Wenn sich das Motiv in einer Entfernung von ca. 0,35–0,8 m vor der Kamera befindet.

Blinkt: Wenn sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet (d.h. außerhalb des Fokussierbereichs liegt).

④ AF-Messfeld

Markiert den vom Autofokus erfassten den Bereich des Bildes (S. 86).

⑤ **Belichtungskorrekturanzeige "±"**

Bei Wahl eines Korrekturfaktors leuchtet das Symbol "+" bzw. "-" im Sucher auf (S. 100).

⑥ **Fokus-LED "●" (Fokussierkontrolle)**

<Autofokus>

Leuchtet: Motiv wird scharf.
 Blinkt schnell (4 Mal/Sek.): Motiv wird unscharf.
 Blinkt langsam (1 Mal/Sek.): Schärfespeicher wurde über AFL-Taste aktiviert.

<Manuelle Scharfeinstellung>

Blinkt langsam (1 Mal/Sek.): Entfernung wurde manuell eingestellt.

⑦ **Blitzsymbol "⚡"**

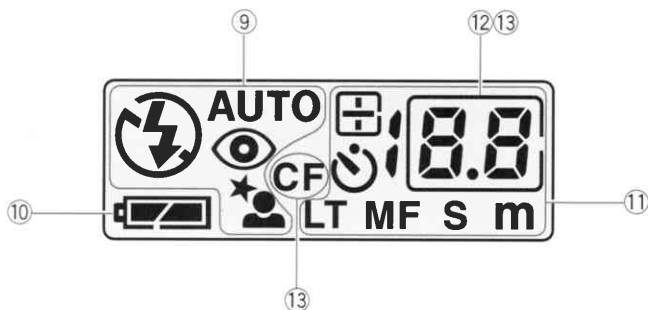
Leuchtet: Blitzbereitschaft
 Blinkt schnell (4 Mal/Sek.): Motiv liegt außerhalb der Blitzreichweite (Unterbelichtungsgefahr).
 Blinkt langsam (1 Mal/Sek.): Blitz wird aufgeladen.

⑧ **Verschlusszeit**

Zeigt die aktuelle Verschlusszeit wie folgt an:

Sucheranzeige	Verschlusszeit
"500" blinkt	Überbelichtungsgefahr
"500" leuchtet	1/1200 s
"500" und "125" leuchten	1/350s
"500" und "125" leuchten	1/180 s
"125" leuchtet	1/90 s
"125" und "30" leuchten	1/45 s
"30" leuchtet	1/20 s
"LT" leuchtet	16 s
"LT" blinkt	Langzeitbelichtungs-Modus (S. 104)

(Diese Abbildung zeigt alle Informationen, die im LCD-Monitor erscheinen können. Sie dient jedoch nur zur Erläuterung; es handelt sich dabei nicht um das Beispiel einer tatsächlichen Anzeige.)



⑨ Blitzfunktions-Anzeige (S. 78, 88)

Blitzautomatik: " ⚡ AUTO "

Anti-Rotaugen-Blitz: " ⚡ 👁 "

Blitz AUS: " ⚡⊘ "

Aufhellblitz: " ⚡ "

Nachtporträt-Blitz: " ⚡ 👁 AUTO "

⑩ Batterieladezustands-Anzeige (S. 75)

⑪ Modusanzeigen und Einstellungen (S. 100–108)

Belichtungskorrektur-Modus:

" ⊕ " oder " ⊖ " und Ausmaß der Korrektur

Selbstausröser-Modus: " ⌚ " und Vorlaufzeit

Langzeitbelichtungs-Modus: "LT" und Verschlusszeit

Scharfeinstellungs-Modus: " RF " oder " MF " und

Entfernungseinstellung

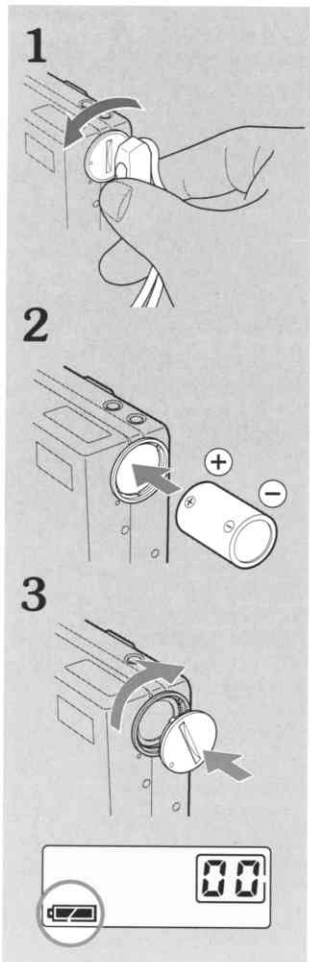
⑫ Bildzählwerk

(Zeigt auch die verbleibende Zeit bei Aufnahmen mit Selbstauslöser und bei Langzeitbelichtung an.)

⑬ Individual-Funktionsmodus: "CF" und Funktionsabkürzung (Beispiel: " ; R ") (S. 109)

Aufnahme- vorbereitungen

1. Einlegen der Batterie



1 Den Batteriefachdeckel öffnen.

Halten Sie den Trageriemeneinsteller wie in der Abbildung gezeigt und drehen Sie den Batteriefachdeckel entgegen den Uhrzeigersinn, bis die Markierung "•" am Deckel auf die Markierung "•" am Kameragehäuse ausgerichtet ist.

2 Eine frische Batterie einlegen.

Vergewissern Sie sich, dass die Pole der Batterie auf die entsprechend markierten Kontakte im Batteriefach ausgerichtet sind. Verwenden Sie eine 3-V-Lithiumbatterie (Typ CR2).

3 Die Markierung "•" am Batteriefachdeckel auf die Markierung "•" am Kameragehäuse ausrichten und den Deckel im Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu schließen.

<Batterieprüfung>

Schalten Sie nach Einlegen der Batterie den Hauptschalter einmal ein, um sich zu vergewissern, dass das Batterieladezustands-Symbol "🔋" im LCD-Monitor erscheint.

Anzeige des Batterieladezustands



Batteriespannung ausreichend.



Batteriespannung nicht ausreichend; baldiges Auswechseln erforderlich.

(blinkt)




Eine neue Batterie einlegen.





(blinkt)



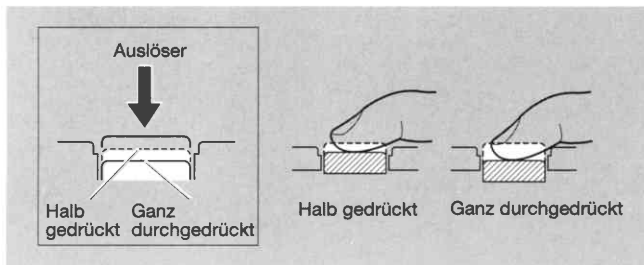
Batterie erschöpft (Kamera ist betriebsunfähig).

<Auswechseln der Batterie>

Wenn das Batterieladezustands-Symbol "  " im LCD-Monitor blinkt, muss die Batterie ausgewechselt werden. Schalten Sie den Hauptschalter aus, bevor Sie die Batterie auswechseln.

- Wenn das Symbol "  " zu blinken beginnt, können noch einige Aufnahme gemacht werden, doch sollte die Batterie möglichst bald ausgewechselt werden. Wenn die Batteriespannung unter den Grenzwert fällt, beginnt das Symbol "  " im LCD-Monitor zu blinken, wonach die Kamera nicht mehr funktioniert.
- Bei den Batterien bestimmter Fabrikate kann es vorkommen, dass das Symbol "  " nach dem Auswechseln der Batterie kurzzeitig blinkt. Falls dies unmittelbar nach dem Einlegen einer frischen Batterie der Fall ist, schalten Sie den Hauptschalter einmal aus und dann wieder ein. Falls das Symbol "  " nach erneutem Einschalten des Hauptschalters erscheint, ist die Batterie einwandfrei.

2. Betätigen des Auslösers



Der Auslöser funktioniert in zwei Stufen, und zwar "halb gedrückt" und "ganz durchgedrückt". In diesen beiden Stellungen arbeitet der Auslöser wie folgt:

Halb gedrückt:

Entfernung und Belichtung werden gemessen.

Ganz durchgedrückt:

Das Objektiv wird fokussiert, der Verschluss ausgelöst, die Belichtung erfolgt, und danach wird der Film zum nächsten Bild weitertransportiert.

* Um ein Verwackeln zu vermeiden, sollten Sie den Auslöser mit der Fingerkuppe des Zeigefingers sacht durchdrücken. Achten Sie dabei darauf, die Kamera richtig zu halten (siehe S. 77).

CF Auf Wunsch kann die Kamera so eingestellt werden, dass das Objektiv schon in der halb gedrückten Stufe des Auslösers fokussiert (S. 109).

3. Richtiges Halten der Kamera



Querformat



Hochformat

- ① Die Ellenbogen am Körper anlegen, um die Kamera zu stabilisieren.
- ② Beim Drücken des Auslösers kurz den Atem anhalten.
- ③ Die Arme und Hände entspannt halten, dann den Auslöser sacht niederdrücken.

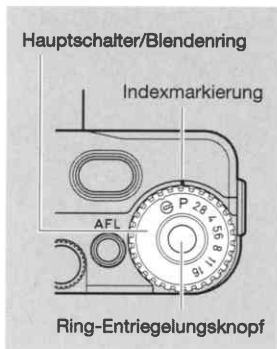
Für scharfe Aufnahmen ist eine ruhige Kamerahaltung entscheidend. Verwackelte Bilder sind meist auf eine unruhige Haltung der Kamera zurückzuführen, die durch eine ruckhafte Bewegung beim Auslösen verursacht wird.

Machen Sie sich mit der Kamera vertraut, und üben Sie das Fotografieren in Vertikal- und Horizontalhaltung. Merken Sie sich die für Sie am besten geeigneten Positionen. Abstützen des Körpers und/oder der Kamera an einem Gebäude oder einem Baum hilft oft, Verwacklungen zu vermeiden.

- Achten Sie beim Fotografieren darauf, dass Objektiv, Entfernungsmessfenster, Messsensor, AF-Hilfslicht und Blitzreflektor nicht durch Ihre Finger oder den Trageriemen verdeckt werden.
- Wenn sich der Blitzreflektor beim Fotografieren in Vertikalhaltung der Kamera oben befindet, entstehen Aufnahmen mit natürlich wirkender Beleuchtung.

Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, den Objektivtubus nicht zu berühren.

4. Hauptschalter/Blendenring

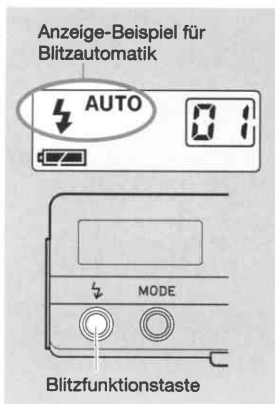


Der Hauptschalter/Blendenring dient zum Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung sowie zum Einstellen des Blendenwerts bei Zeitautomatik nach Blendenvorwahl.

Durch Drehen des Hauptschalters aus der Stellung "☉" in die Stellung "P" wird die Spannungsversorgung der Kamera eingeschaltet, wonach die Kamera für Belichtung mit Programmautomatik aufnahmebereit ist (S. 85, 97). Um die Kamera auf Zeitautomatik nach Blendenvorwahl (S. 98) einzu-

stellen, halten Sie den Ring-Entriegelungsknopf gedrückt, während Sie den Blendenring auf einen Blendenwert zwischen "2.8" und "16" einstellen.

5. Blitzfunktionstaste



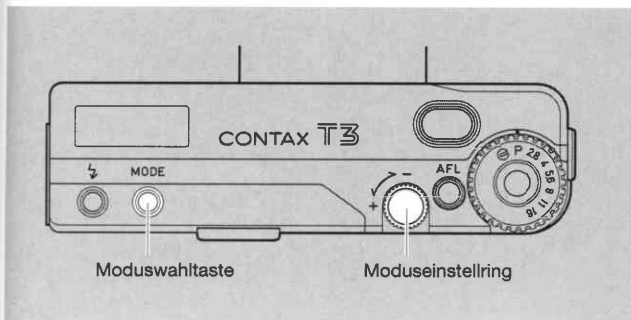
Die Blitzfunktionstaste dient zur Wahl der Blitzfunktion.

Bei eingeschaltetem Hauptschalter wird die Blitzfunktion bei jeder Betätigung der Blitzfunktionstaste in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet und im Monitor angezeigt (S. 88):

- ① Blitzautomatik " ⚡ AUTO "
- ② Anti-Rotaugen-Blitz " ⚡ AUTO "
- ③ Blitz AUS " ☉ "
- ④ Aufhellblitz " ⚡ "
- ⑤ Nachtporträt-Blitz " ⚡ AUTO "

● Die Standard-Blitzfunktion (d.h. die beim Einschalten des Hauptschalters automatisch aktivierte Blitzfunktion) kann auf Wunsch geändert werden (S. 92).

6. Moduswahltaete und Moduseinstellung



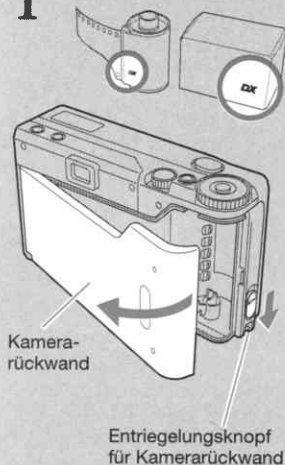
Über die Moduswahltaete und den Moduseinstellung können Sie eine Vielzahl von Kamerafunktionen nutzen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf S. 100-108.

Die Moduswahltaete dient zum Umschalten zwischen den in der folgenden Tabelle aufgeführten Modi, während der Moduseinstellung zum Ändern der Einstellwerte jedes Modus verwendet wird.

Reihenfolge	Anzeige	Modus	Einstellbare Werte
①	☒ oder ☒	Belichtungs-korrektur (S. 100)	Korrekturfaktor: -2 EV bis +2 EV
②	⏻	Selbstausröser (S. 102)	Vorlaufzeit: 10 Sek. oder 2 Sek.
③	LT	Langzeitbelichtung (S. 104)	Verschlusszeit: 1s bis 180 s
④	RF oder MF	Gewählter Scharfeinstellungs-Modus und eingestellte Entfernung	Entfernung: 0,4 m bis Unendlich, AF

7. Einlegen des Films

1



Verwenden Sie DX-codierten 35-mm-Film. Die Kamera stellt die Filmempfindlichkeit automatisch ein.

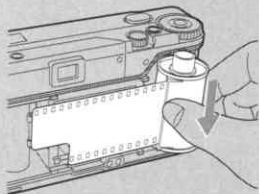
- Filme ohne DX-Codierung werden wie ISO 100 belichtet.

1 Die Kamerarückwand öffnen.

Drücken Sie den Entriegelungsknopf nach unten, um die Kamerarückwand zu öffnen.

- Wechseln Sie den Film nicht in direktem Sonnenlicht.

2



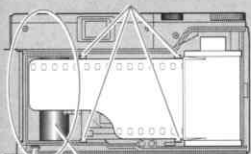
2 Einen neuen Film einlegen.

Setzen Sie die Filmpatrone wie in der Abbildung gezeigt schräg in die Filmkammer ein.

- Üben Sie keinen starken Druck auf die DX-Kontakte aus, und achten Sie darauf, dass die DX-Kontakte nicht verschmutzt werden.

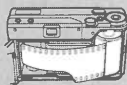
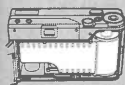
3

Filmführungsschienen

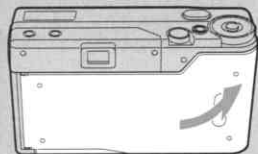


Aufwickelspule

Markierung für
Filmanfang



4



3 Die Lasche des Filmanfangs anfassen und diesen nach rechts ziehen, bis die orangefarbene Markierung " - " (Markierung für Filmanfang) erreicht ist; dann den Film auf die Aufwickelspule auflegen. Ziehen Sie nicht so stark am Filmanfang, dass der Film gewölbt aufliegt.

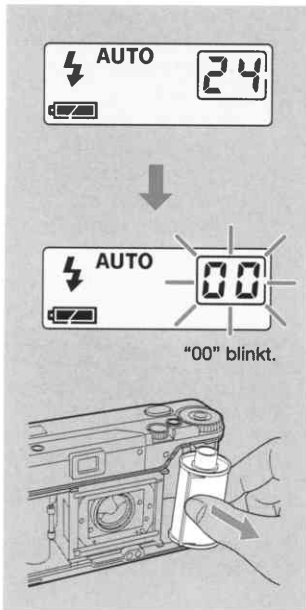
- Wenn der herausgezogene Teil des Films zu lang ist, muss der Film in die Patrone zurückgespult werden.

4 Die Kamerarückwand fest schließen.

Nach Schließen der Kamerarückwand wird der Film automatisch bis zum ersten Bild vorgespult; am Bildzählwerk wird dann "01" angezeigt.

Wenn die Anzeige "00" am Bildzählwerk blinkt, ist der Film nicht korrekt eingelegt; in diesem Zustand ist der Verschluss gesperrt. Öffnen Sie die Kamerarückwand und wiederholen Sie den Einlegevorgang.

8. Herausnehmen des Films



Nachdem der Film vollständig belichtet worden ist, wird er automatisch zurückgespult.

Während der Filmrückspulung zählt das Bildzählwerk rückwärts. Nach erfolgter Rückspulung stoppt der Motor, und die Anzeige "00" blinkt am Bildzählwerk. Öffnen Sie nun die Kamerarückwand und nehmen Sie die belichtete Filmpatrone heraus.

Versuchen Sie auf keinen Fall, die Kamerarückwand zu öffnen, bevor die Filmrückspulung abgeschlossen ist.

- Nach der Filmrückspulung arbeitet die Kamera erst wieder, nachdem die Kamerarückwand einmal geöffnet worden ist.
 - Um einen teilweise belichteten Film zurückzuspulen, verwenden Sie die Spitze des Einstellers am mitgelieferten Trageriemen (oder einen anderen geeigneten Gegenstand), um den Filmrückspulknopf "R" einzudrücken. (Benutzen Sie dazu jedoch keine Nadel oder einen anderen spitzen Gegenstand.)
- CF** Auf Wunsch kann die Kamera so eingestellt werden, dass der Filmanfang nach beendeter Filmrückspulung außerhalb der Patrone verbleibt (S. 109).

9. Grundlegende Fachausdrücke und Informationen zur Fototechnik

<Blende>

Die Menge des Lichts, das das Objektiv passiert, wird durch Vergrößern und Verkleinern der Blende im Objektiv geregelt. Die Größe der Blendenöffnung wird als Blendenwert bezeichnet. Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

<Verschlusszeit>

Die Menge des Lichts, das auf den Film fällt, wird durch die Zeit geregelt, während der der Verschluss der Kamera geöffnet ist. Die Zeit, während der der Verschluss geöffnet ist, wird als Verschlusszeit bezeichnet.

<Belichtung>

Dieser Ausdruck bezieht sich darauf, dass der Film Licht ausgesetzt wird. Die Menge des Lichts, das auf den Film gelangt, wird durch eine Kombination von Blende und Verschlusszeit geregelt.

<Filmempfindlichkeit> (ISO-Zahl)

Dieser Ausdruck bezieht sich auf die Empfindlichkeit des Films gegenüber Licht. Die Filmempfindlichkeit wird in numerischen Werten ausgedrückt, die von der International Standards Organization (ISO) festgelegt wurden.

Je kleiner die ISO-Zahl eines Films ist, desto geringer ist die Empfindlichkeit dieses Films für Licht.

Umgekehrt ist die Filmempfindlichkeit um so höher (der Film ist für schwächeres Licht empfindlich), je größer die ISO-Zahl ist.

<Schärfentiefe>

Wenn das Objektiv auf ein Motiv fokussiert ist, wird auch ein bestimmter Bereich vor und hinter dem Motiv scharf abgebildet.

Der Bereich zwischen dem nächsten und dem am weitesten entfernten scharf abgebildeten Punkt wird als Schärfentiefe bezeichnet. Die Schärfentiefe wird bei allen Objektiven durch folgende Bedingungen beeinflusst:

- ① Bei zunehmendem Abblenden (Schließen der Blende) nimmt die Schärfentiefe zu, bei zunehmendem Öffnen der Blende verringert sich die Schärfentiefe.
- ② Bei zunehmender Aufnahmeentfernung nimmt die Schärfentiefe zu, bei abnehmender Entfernung verringert sich die Schärfentiefe.
- ③ Die Schärfentiefe hinter dem scharfgestellten Motiv ist größer als vor dem Motiv.

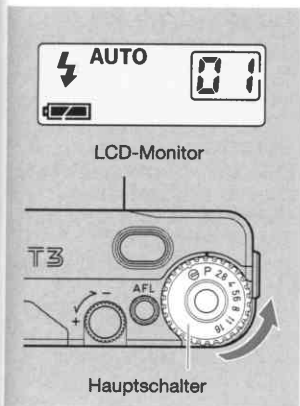
Grundlegende Kamerafunktionen

1
In
v

2
V
B
A
L
fü

3
W
so
au
ni
ur
ge

1. Den Hauptschalter einschalten



Drehen Sie den Hauptschalter aus der Stellung "E" in die Stellung "P".

Dadurch wird die Spannungsversorgung der Kamera eingeschaltet, der Objektivschutz öffnet sich automatisch, und das Objektiv wird ausgefahren. Die Kamera ist jetzt betriebsbereit, wobei die folgenden Modus-Standard Einstellungen aktiviert sind:

1. Fokussiermodus → Autofokus

In diesem Modus stellt das Objektiv jedesmal automatisch scharf, wenn der Auslöser zur Hälfte niedergedrückt wird.

2. Belichtungsfunktion → Programmautomatik "P"

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Verschlusszeit und Blende automatisch eingestellt, um eine optimale Belichtung der Aufnahmen unter Berücksichtigung der jeweils herrschenden Lichtverhältnisse zu gewährleisten. Dieser Modus eignet sich ideal für Schnappschüsse.

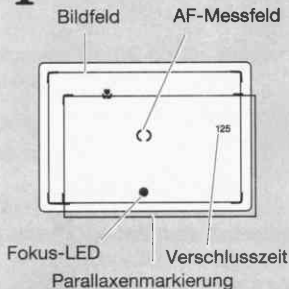
3. Blitzfunktion → Blitzautomatik "⚡ AUTO "

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Blitz bei Aufnahmen in schwachem Umgebungslicht oder in starkem Gegenlicht automatisch gezündet. Wenn der Auslöser zur Hälfte niedergedrückt wird, erscheint das Blitzsymbol "⚡" im Sucher, um darauf hinzuweisen, dass die Aufnahme automatisch mit Blitz gemacht wird.

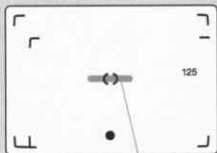
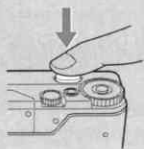
- Wenn Sie nicht sofort Aufnahmen machen wollen, schalten Sie den Hauptschalter aus, um eine unbeabsichtigte Auslösung zu vermeiden.

2. Fotografieren

1



2



1 Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv und drücken Sie leicht auf den Auslöser.

Die Kamera misst die Entfernung. Nach erfolgter Fokussierung leuchtet die Fokus-LED "●" im Sucher auf, und die automatisch eingestellte Verschlusszeit wird angezeigt.

- Wenn das Symbol "☼" aufleuchtet, ordnen Sie das Motiv innerhalb der Parallaxenbegrenzung an, bevor Sie auslösen (S. 70).

2 Drücken Sie den Auslöser sacht ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

Bei dieser Kamera erfolgt die Scharfstellung mit Hilfe eines externen, passiven Multi-Autofokus-Systems. Daher bleibt das Motiv auch dann scharfgestellt, wenn es sich geringfügig außerhalb des AF-Messfelds verschiebt.

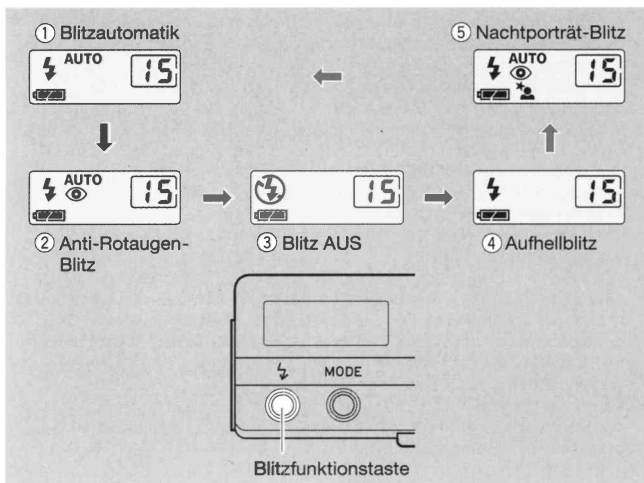
- Leuchtet das Symbol “⚡” auf, wenn der Auslöser zur Hälfte niedergedrückt wird, so hat der eingebaute Belichtungsmesser der Kamera ermittelt, dass das Motiv unzureichend beleuchtet ist. In einem solchen Fall wird der Blitz beim Auslösen automatisch gezündet. Blinkt das Symbol “⚡” in schnellem Tempo (4 Mal/Sek.), so befindet sich das Motiv außerhalb des Blitzbereichs. In einem solchen Fall gehen Sie unter Bezugnahme auf die Tabelle auf Seite 91 näher an das Motiv heran, bis das blinkende Symbol auf konstantes Leuchten wechselt.
- Blinkt das Symbol “🌸”, wenn der Auslöser zur Hälfte niedergedrückt wird, so sind Sie zu nahe am Motiv; in diesem Zustand kann der Verschluss nicht ausgelöst werden. Vergrößern Sie die Motiventfernung auf mindestens 0,35 m.
- Wenn keine automatische Fokussierung auf das Motiv möglich ist, blinkt die Fokus-LED “●” in schnellem Tempo, und der Verschluss ist gesperrt. In einem solchen Fall stellen Sie auf einen anderen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, halten Sie den Auslöser zur Hälfte niedergedrückt, visieren Sie dann wieder das gewünschte Motiv an und lösen Sie aus.
- Wenn die Anzeige “500” im Sucher blinkt, ist das Motiv zu hell, um mit der Belichtungsautomatik der Kamera korrekt belichtet zu werden, so dass Überbelichtungsgefahr droht.

Autofokus-(AF-)Hilfslicht

Falls ein schwach beleuchtetes oder kontrastarmes Motiv die automatische Fokussierung erschwert, wird das AF-Hilfslicht, ein Infrarotlichtstrahl, automatisch auf das Motiv projiziert, um die Funktion des Autofokus-Systems zu unterstützen.

Die Reichweite des AF-Hilfslichts beträgt etwa 4,7 Meter.

3. Blitz



Die für den Aufnahmepurpose am besten geeignete Blitzfunktion kann entsprechend den jeweils herrschenden Lichtverhältnissen gewählt werden.

Bei eingeschaltetem Hauptschalter wird die Blitzfunktion bei jeder Betätigung der Blitzfunktionstaste in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet und im Monitor angezeigt:

- ① **Blitzautomatik** → ② **Anti-Rotaugen-Blitz** → ③ **Blitz AUS** → ④ **Aufhellblitz** → ⑤ **Nachtporträt-Blitz**

Sie können die werkseitige Voreinstellung auf Standard-Blitzautomatik, die beim Einschalten des Hauptschalters automatisch aktiviert wird, ändern. Diese Individual-Funktion gestattet es Ihnen, Ihre bevorzugte Blitzfunktion vor einzustellen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter "Einstellung der Standard-Blitzfunktion" auf S. 92.

<1. Blitzautomatik> " ⚡ AUTO "

Bei Wahl dieser Blitzfunktion wird der Blitz automatisch gezündet, wenn der Messsensor der Kamera ermittelt hat, dass das Motiv so dunkel ist, dass es eine Verschlusszeit länger als 1/60 s benötigt.

- Bei Blitzbereitschaft erscheint das Symbol " ⚡ " im Sucher.


<2. Anti-Rotaugen-Blitz> “ ”

Bei Blitzaufnahmen von Personen und Tieren in schwachem Umgebungslicht, die in Richtung Objektiv blicken, erscheinen die Pupillen im Foto oft rot, weil das Blitzlicht vom Augenhintergrund reflektiert wird.

- Bei Wahl dieser Blitzfunktion wird ca. 0,7 Sek. vor der eigentlichen Blitzbelichtung ein Vorblitz gezündet, der ein Schließen der Pupillen bewirkt und so den gefürchteten “Rotaugen”-Effekt reduziert. Nach Zündung des Vorblitzes blinken die Fokus-LED “●” und die Selbsta löser-LED im Sucher. Achten Sie bei Verwendung dieser Funktion darauf, dass sich weder die Kamera noch die aufzunehmenden Personen nach dem ersten Blitz (Vorblitz) bewegen.

<3. Blitz AUS> “ ”

Wählen Sie diese Blitzfunktion, um Aufnahmen ohne Blitz zu machen, z.B. Szenen in der Dämmerung oder stimmungsvolle Innenaufnahmen. Da die Belichtung in dieser Funktion in Abhängigkeit von der Helligkeit des Motivs erfolgt, entstehen natürlich wirkende Aufnahmen.

- Für Aufnahmen von Motiven in schwachem Umgebungslicht können sehr lange Verschlusszeiten erforderlich sein (bis zu 16 s). Da Verwacklungsgefahr besteht, sollten Sie zu solchen Aufnahmen ein Stativ verwenden.
- In dieser Blitzfunktion erscheint das Blitzsymbol “ ” selbst bei sehr schwacher Ausleuchtung des Motivs nicht im Sucher.

<4. Aufhellblitz> “ ”

Bei Wahl dieser Blitzfunktion wird der Blitz stets gezündet, wobei die Helligkeit des Motivs unberücksichtigt bleibt. Personen in hellem Sonnen- oder Gegenlicht können ohne Aufhellblitz zu dunkel oder nur als Silhouette abgebildet werden. In derartigen Aufnahmesituationen empfiehlt sich der Gebrauch des Aufhellblitzes, um die Ausleuchtung des Hauptmotivs zu verstärken, so dass sowohl Motiv als auch Hintergrund natürlicher wirken. (Fotografieren mit Tageslicht-Aufhellblitz)

- Wenn sich das Motiv im Schatten befindet und die korrekte Verschlusszeit daher länger als 1/60 s sein würde, führt die Wahl der Aufhellblitz-Funktion dazu, dass automatisch eine Verschlusszeit von 1/60 s eingestellt wird.

<5. Nachtporträt-Blitz> “ ”

Bei Personenaufnahmen vor einem Sonnenuntergang oder einer Stadtsilhouette sorgt diese Funktion dafür, dass der stimmungsvolle Hintergrund erhalten bleibt, während die Blitzlichtmenge ausreichend hoch ist, um das Motiv einwandfrei auszuleuchten.

In dieser Funktion wird zusätzlich zum Einsatz des Anti-Rotaugen-Blitzes die Verschlusszeit verlängert (auf bis zu 1 s), um eine einwandfreie Belichtung des Hintergrunds zu erzielen (Langzeitbelichtung).

- Da wegen der langen Verschlusszeit in dieser Blitzfunktion Verwacklungsfahr besteht, sollte ein Stativ verwendet werden.

Blitzautomatik bei Gegenlicht

Wenn sich das Motiv bei Blitzaufnahmen in der Funktion Blitzautomatik, Anti-Rotaugen-Blitz oder Nachtporträt-Blitz in starkem Gegenlicht befindet, wird der Blitz je nach Helligkeit des Motivs u.U. automatisch gezündet, um eine einwandfreie Belichtung zu gewährleisten.

- Wenn der Blitz aktiviert ist, blinkt das Blitzsymbol “  ” im Sucher.

Wenn Sie häufig Blitzaufnahmen von weiter entfernten Motiven machen, empfehlen sich ISO 400-Filme, da diese Filmempfindlichkeit einen grösseren Blitzbereich mit sich bringt (S. 91).

Hinweise zur Blitzfotografie

- Das im Sucher erscheinende Blitzsymbol "⚡" dient zur Kennzeichnung der folgenden Betriebsbedingungen:

Leuchtet (nach leichtem Eindrücken des Auslösers): Der Blitz wird beim Auslösen gezündet. Das Motiv befindet sich innerhalb des Blitzbereichs.

Blink langsam (1 Mal/Sek.): Der Blitz wird aufgeladen (bis zum vollständigen Aufladen des Blitzes ist der Verschluss gesperrt).

Blink schnell (4 Mal/Sek., nach leichtem Eindrücken des Auslösers): Das Motiv befindet sich außerhalb des Blitzbereichs. Die Motiventfernung ist zu groß; die Aufnahme wird unterbelichtet. Gehen Sie entweder näher an das Motiv heran oder öffnen Sie die Blende, bis das blinkende Blitzsymbol auf konstantes Leuchten wechselt. Da der Blitzbereich bei Verwendung von Diafilm weiter eingeschränkt wird, sollten Sie vor Blitzaufnahmen in der Tabelle "Blitzbereich des eingebauten Blitzgerätes" nachschlagen.

<Blitzbereich des eingebauten Blitzgerätes> (Diafilm)

Belichtung/Blende	Entfernung (m)				
	0,35	1	2	3	4
P	[Bar chart showing range from approx 0.4 to 4.5m]				
F2.8	[Bar chart showing range from approx 0.5 to 4.2m]				
F4	[Bar chart showing range from approx 0.6 to 3.5m]				
F5.6	[Bar chart showing range from approx 0.7 to 2.8m]				
F8	[Bar chart showing range from approx 0.8 to 2.2m]				
F11	[Bar chart showing range from approx 0.9 to 1.6m]				
F16	[Bar chart showing range from approx 1.0 to 1.2m]				

Bei Verwendung von ISO 400-Film
 Bei Verwendung von ISO 100-Film

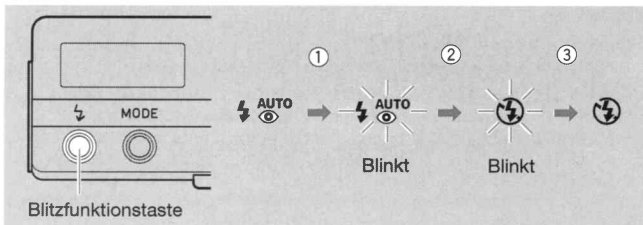
In der Funktion Zeitautomatik nach Blendenvorwahl wird die Lichtmenge des Blitzes entsprechend der Motiventfernung variiert. Bei Verwendung der Programmautomatik ("P") erfolgt die Belichtungssteuerung beim Blitzen durch eine automatische Blendeneinstellung in Abhängigkeit von der Motiventfernung (Flashmatic-System). **Für Blitzaufnahmen empfiehlt sich der Gebrauch der Programmautomatik ("P"). Wenn Sie die Blende verkleinern, wird der Blitzbereich ebenfalls kleiner.**

- Um Blitzaufnahmen in einer Entfernung zu machen, die außerhalb des Blitzbereichs des eingebauten Blitzgerätes liegt, verwenden Sie den Contax Blitzadapter SA-2 (Sonderzubehör) und das Blitzgerät TLA200 (S. 119).

<Einstellung der Standard-Blitzfunktion>

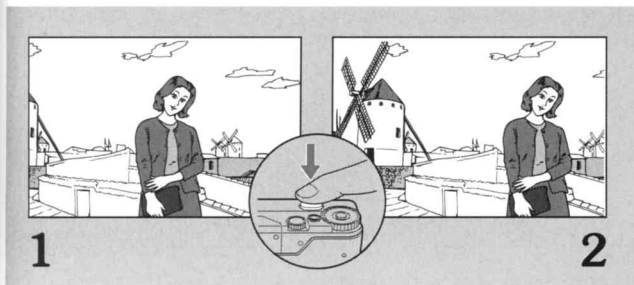
Auf Wunsch können Sie die bei jedem Einschalten des Hauptschalters automatisch aktivierte Blitzfunktion ändern.

Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn Sie hauptsächlich die Blitzfunktion "⚡" oder "⚡" verwenden.



- ① Halten Sie die Blitzfunktionstaste bei eingeschaltetem Hauptschalter so lange gedrückt, bis das Blitzsymbol "⚡ AUTO" zu blinken beginnt (nach ca. 2 Sek.).
 - ② Sobald das Symbol zu blinken begonnen hat, lassen Sie die Taste einmal los, drücken Sie sie erneut und stellen Sie die Blitzfunktion ein, die stets aktiviert werden soll.
 - ③ Nach Wahl der gewünschten Standard-Blitzfunktion lassen Sie die Taste los. Etwa 8 Sek. später wechselt das blinkende Blitzsymbol auf konstantes Leuchten, um darauf hinzuweisen, dass die neue Blitzfunktion eingestellt worden ist.
- Selbst nach leichtem Eindrücken des Auslösers oder Ausschalten des Hauptschalters bleibt die angezeigte Blitzfunktion gespeichert.

4. Schärfespeicher



Wenn der Auslöser zur Hälfte niedergedrückt wird, stellt das Objektiv scharf, und diese Entfernungseinstellung bleibt erhalten, solange Sie den Auslöser leicht eingedrückt halten. Diese Funktion wird als Schärfespeicher bezeichnet. Sie ermöglicht es, einen anderen Bildausschnitt zu wählen, ohne die Entfernungseinstellung zu verändern. **Wenn sich das Hauptmotiv außerhalb des zentralen AF-Messfelds im Sucher befindet, verwenden Sie den Schärfespeicher, um zunächst auf ein Ersatz-Motiv zu fokussieren und mit der gespeicherten Entfernung zum gewünschten Bildausschnitt zurückzukehren und auszulösen.**

1 Das AF-Messfeld auf das Motiv richten und leicht auf den Auslöser drücken.

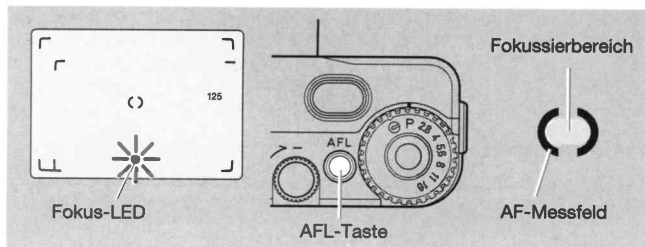
Das Objektiv stellt auf das Motiv scharf, und die Fokus-LED "●" leuchtet im Sucher auf, um darauf hinzuweisen, dass die Entfernungseinstellung gespeichert ist.

- Im LCD-Monitor wird die Entfernung angezeigt, für die der Schärfespeicher aktiviert ist. Nach dem Auslösen erscheint die Entfernung noch etwa 2 Sek. lang im LCD-Monitor.
- Gleichzeitig mit der Fokussierung misst die Kamera die Belichtung und stellt den geeigneten Belichtungswert für die Aufnahme ein (Messwertspeicher).
- Die Fokus-LED "●" blinkt in schnellem Tempo (4 Mal/Sek.), wenn das Motiv nicht scharfgestellt werden kann. In einem solchen Fall aktivieren Sie den Schärfespeicher für ein anderes Objekt, das sich in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, bevor Sie die Aufnahme machen.

2 Während der Auslöser zur Hälfte niedergedrückt gehalten wird, die Kamera schwenken, um den gewünschten Bildausschnitt zu wählen, und dann den Auslöser ganz durchdrücken, um die Aufnahme zu machen.

- Wenn Sie den Finger vom Auslöser nehmen, wird die Speicherung der Entfernung gelöscht.

5. AFL-Taste



Die AFL-Taste kann zur manuellen Aktivierung des Schärfespeichers verwendet werden. Da der Auslöser in einem solchen Fall nur zum eigentlichen Auslösen betätigt zu werden braucht, gestattet es Ihnen diese Funktion, sich ganz auf die Aufnahme zu konzentrieren. Der Fokussierbereich wird vom AF-Messfeld begrenzt (Spot, AF).

1 Das AF-Messfeld auf das Motiv richten und die AFL-Taste mindestens 1,5 Sek. lang gedrückt halten, bis die Fokus-LED "●" in langsamem Tempo (1 Mal/Sek.) zu blinken beginnt.

Sobald die Fokus-LED "●" zu blinken begonnen hat, ist die Entfernungseinstellung gespeichert, und Sie können die AFL-Taste loslassen.

- Im LCD-Monitor wird die Entfernung angezeigt, für die der Schärfespeicher aktiviert ist.
- Die Fokus-LED "●" blinkt in schnellem Tempo (4 Mal/Sek.), wenn das Motiv nicht scharfgestellt werden kann. In einem solchen Fall aktivieren Sie den Schärfespeicher für ein anderes Objekt, das sich in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, bevor Sie die Aufnahme machen.

Durch erneutes Drücken der AFL-Taste wird die Speicherung der Entfernung gelöscht.

2 Die Kamera schwenken, um den gewünschten Bildausschnitt zu wählen, dann den Auslöser drücken, um die Aufnahme zu machen.

● Nach dem Auslösen wird die Speicherung der Entfernung gelöscht.

CF Auf Wunsch kann die Schärfespeicher-Funktion so eingestellt werden, dass die Entfernungseinstellung bis zum Ausschalten des Hauptschalters gespeichert bleibt (S. 110).

CF Auf Wunsch kann die Belichtung gemeinsam mit der Fokussierung gespeichert werden (S. 109).

<Autofokus-Grenzfälle>

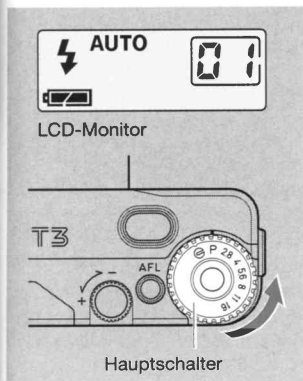
In den nachstehend geschilderten Fällen kann die automatische Scharfeinstellung Schwierigkeiten bereiten. Fokussieren Sie dann auf einen anderen Gegenstand, der sich in der gleichen Entfernung wie das gewünschte Motiv befindet, schwenken Sie dann die Kamera, um den gewünschten Bildausschnitt zu wählen, und lösen Sie aus.

- Bei extrem schwach beleuchteten oder kontrastarmen Motiven.
- Bei Motiven mit regelmäßigen geometrischen Mustern.
- Bei sehr dunklen Motiven.
- Bei Motiven, die hauptsächlich aus waagerechten Linien bzw. Streifen bestehen.
- Bei extrem hellen oder glänzenden Motiven.
- Bei Aufnahmen, in denen sich eine starke Lichtquelle in bzw. in der Nähe des AF-Messfelds befindet, oder wenn die Sonne oder eine andere starke Lichtquelle im Bildfeld sichtbar ist.
- Bei Aufnahmen, in denen zwei verschieden weit entfernte Objekte gleichzeitig vom Messfeld erfasst werden.
- Bei Motiven, die sich schnell bewegen.

Weiterführende Kamerafunktionen

1. Programmautomatik

Bei Wahl dieser Funktion misst die Kamera die Helligkeit des Motivs und wählt die optimale Belichtung aus einer programmierten Kombination von Verschlusszeiten und Blenden aus. Mit dieser Funktion werden bei Schnappschüssen die besten Ergebnisse erzielt.



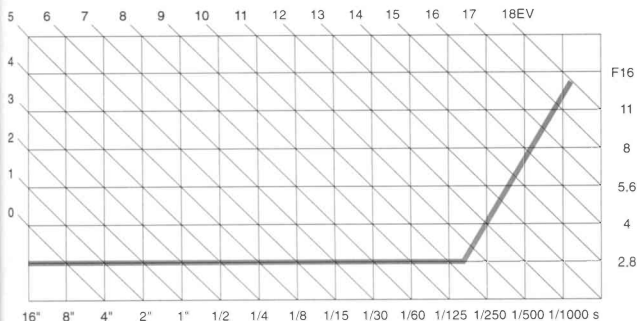
1 Den Hauptschalter aus der Stellung "☉" in die Stellung "P" drehen.

Die Spannungsversorgung der Kamera wird eingeschaltet, und die Programmautomatik wird aktiviert.

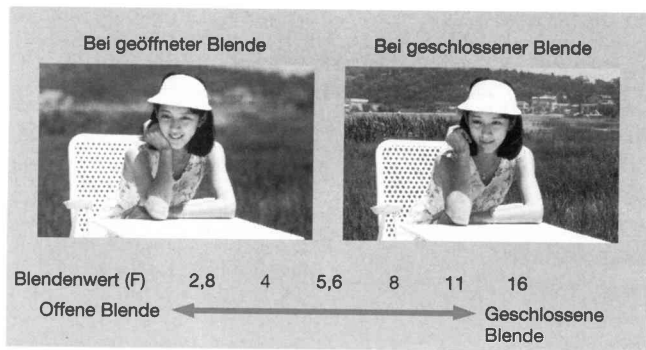
2 Den Auslöser drücken, um die Aufnahme zu machen.

<Belichtungssteuerdiagramm bei Programmautomatik>

Die Grafik zeigt die verfügbaren Kombinationen von Verschlusszeiten und Blendenwerten, die in der Funktion Programmautomatik voreingestellt werden.



2. Zeitautomatik nach Blendenvorwahl



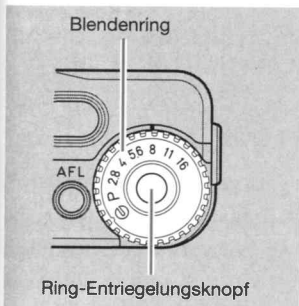
Ist auf ein Motiv scharfgestellt, so erscheint im Foto ein bestimmter Bereich davor und dahinter scharf. Dieser gesamte Bereich wird als Schärfentiefe bezeichnet (siehe S. 83).

Die Schärfentiefe vergrößert sich beim Schließen der Blende, beim Öffnen der Blende verkleinert sie sich.

Sie können sich diese Eigenschaft bei Aufnahmen zunutze machen, um ausgedehnte Motive wie Landschaft von vorn bis hinten scharf abzubilden, oder um das Hauptmotiv scharf vom unscharfen Hintergrund abzuheben. Wählen Sie den geeigneten Blendewert entsprechend der jeweiligen Aufnahmesituation.

Bei Wahl der Funktion Zeitautomatik nach Blendenvorwahl wird der Blendewert manuell eingestellt, wonach die Kamera die Helligkeit des Motivs misst und die korrekte Verschlusszeit automatisch einstellt.

- Im Sucher wird die von der Kamera automatisch gewählte Verschlusszeit angezeigt.

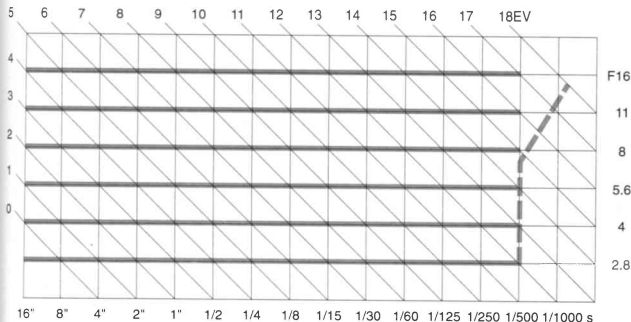


1 Während der Ring-Entriegelungsknopf eingedrückt gehalten wird, den Blendenring drehen, um den gewünschten Blendenwert einzustellen.

2 Den Auslöser drücken, um die Aufnahme zu machen.

<Belichtungssteuerdiagramm bei Zeitautomatik nach Blendenvorwahl>

Die Grafik zeigt die verfügbaren Kombinationen von Verschlusszeiten und Blendenwerten, die in der Funktion Zeitautomatik nach Blendenvorwahl eingestellt werden.



* Wenn es beim Fotografieren mit Zeitautomatik so hell ist, dass sich mit der eingestellten Blende innerhalb des Zeitenbereichs keine korrekte Belichtung erzielen lässt, schaltet die Kamera automatisch auf Programmautomatik um.

● Bei Aufnahmen in dunklen Räumen, bei Nachtszenen oder in Fällen, wo mit Blitz fotografiert werden muss, empfiehlt es sich, die Programmautomatik ("P") zu wählen oder die Blende auf F2,8 einzustellen.

3. Belichtungskorrektur

Bei einem großen Helligkeitsunterschied zwischen Motiv und Hintergrund empfiehlt sich der Gebrauch der Belichtungskorrektur, die auch zur bewussten Über- oder Unterbelichtung eingesetzt werden kann.

Die Korrekturfaktoren von -2 EV bis +2 EV sind in 1/3-Stufen (1 EV = 1 Blendenwert oder 1 Zeitstufe) einstellbar. Die Einstellung des Korrekturfaktors wird im Sucher durch das Symbol "±" angezeigt.

1



Belichtungskorrektur aktiviert

2



Eingestellter Korrekturfaktor

1 Bei eingeschaltetem Hauptschalter die Moduswahltaaste einmal drücken, so dass die Belichtungskorrektur-Anzeige im LCD-Monitor erscheint.

2 Den Moduseinstellung drehen, um den gewünschten Korrekturfaktor einzustellen.

3 Den Auslöser drücken, um die Aufnahme zu machen.

Nach jeder Aufnahme wird die Funktion Belichtungskorrektur automatisch aufgehoben.

- Um einen eingestellten Korrekturfaktor zu löschen, ohne eine Aufnahme zu machen, führen Sie Schritt 1 und 2 oben erneut aus, wobei Sie den Moduseinstellung diesmal auf "0.0" einstellen.
- Etwa 8 Sek. nach Einstellung eines Korrekturfaktors kehrt die vorige Anzeige auf den LCD-Monitor zurück, wobei das Symbol "±" oder "☒" hinzugefügt wird.

CF Auf Wunsch kann die Kamera so eingestellt werden, dass der Korrekturfaktor für mehr als eine Aufnahme wirksam bleibt (S. 109).

CF Auf Wunsch können Sie die Abstufung der Korrekturfaktoren von 1/3-EV-Stufen auf 1/2-EV-Stufen ändern (S. 109).



Positiver Korrekturfaktor ("+")

Keine Korrektur



Bei Aufnahmen im Gegenlicht ...

Nehmen Sie die Belichtungskorrektur innerhalb des Bereichs von +0,3 EV bis +2 EV vor.

Soll eine Person vor einem hellen Hintergrund (z.B. Himmel, Meer, Fenster) aufgenommen werden, der einen Großteil des Bilds einnimmt, so würde die Person ohne Belichtungskorrektur unterbelichtet und als dunkle Silhouette abgebildet werden.

Wählen Sie in einem solchen Fall einen Korrekturfaktor zwischen +0,3 EV und +2 EV, um reichlicher zu belichten.



Negativer Korrekturfaktor ("-")

Keine Korrektur



Bei Aufnahmen vor einem dunklen Hintergrund ...

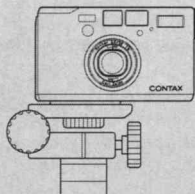
Nehmen Sie die Belichtungskorrektur innerhalb des Bereichs von -0,3 EV bis -2 EV vor.

Wenn Sie eine vom Scheinwerfer angestrahlte Person auf einer dunklen Bühne fotografieren, so würde die Person ohne Belichtungskorrektur überbelichtet und verwaschen abgebildet werden. Wählen Sie in einem solchen Fall einen Korrekturfaktor zwischen -0,3 EV und -2 EV, um knapper zu belichten.

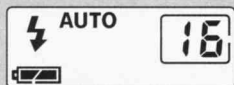
4. Aufnahmen mit Selbstausslöser



1



2



Selbstausslöser-LED

3



Die Vorlaufzeit des Selbstausslösers kann wahlweise auf 10 Sek. oder 2 Sek. eingestellt werden. Wenn Sie selbst mit in die Aufnahme kommen wollen, wählen Sie 10 Sek. als Vorlaufzeit. Bei Verwendung eines Stativs in einer dunklen Umgebung und Wahl einer langen Belichtungszeit verhindert die Vorlaufzeit von 2 Sek. ein Verwackeln der Aufnahme beim manuellen Auslösen.

1 Die Kamera sicher auf einem Stativ befestigen.

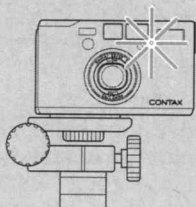
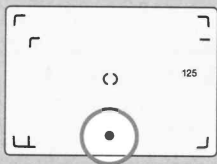
2 Bei eingeschaltetem Hauptschalter die Moduswahltaste zweimal drücken, so dass das Selbstausslösersymbol im LCD-Monitor erscheint.

3 Den Moduseinstellung drehen, um entweder "10" oder "02" einzustellen.

Beim Drehen des Moduseinstellrings wird in der folgenden Reihenfolge zwischen den Einstellungen umgeschaltet:



4



4 Den Auslöser zur Hälfte niederdrücken, sicherstellen, dass die Fokus-LED leuchtet, und dann den Auslöser ganz durchdrücken, um die Aufnahme zu machen.

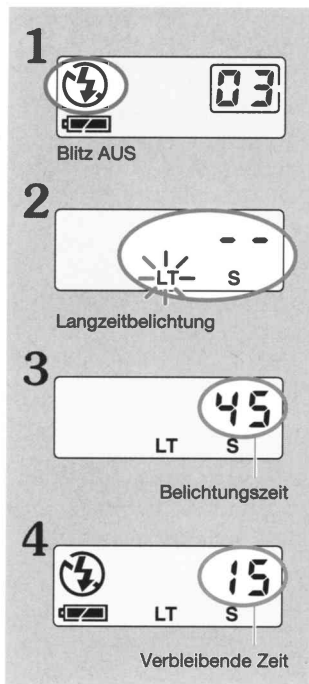
5 Der Selbstausslöser-vorlauf beginnt, und nach 10 (bzw. 2) Sek. löst der Verschluss aus.

Nach jeder Aufnahme wird die Selbstausslöser-Funktion automatisch aufgehoben.

- Um den Selbstausslöservorlauf zu unterbrechen, drücken Sie entweder die Moduswahltaste, oder Sie schalten den Hauptschalter aus.
- Während der Vorlaufzeit zeigt das Bildzählwerk die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden an. Gleichzeitig blinkt die Selbstausslöser-LED im Sucher.
- Belichtung und Entfernung sind während des Selbstausslöservorlaufs gespeichert.
- Wird der Auslöser während der Vorlaufzeit gedrückt, so wird das Bildzählwerk rückgestellt, und der Vorlauf beginnt erneut.
- Um die Selbstausslöser-Funktion aufzuheben, stellen Sie die Moduswahltaste auf "Keine Anzeige" ein.
- Während des Aufladens des Blitzes kann der Selbstausslöser nicht aktiviert werden.

5. Langzeitbelichtung

Bei Wahl dieser Funktion stehen Belichtungszeiten von 1 s bis 180 s zur Verfügung. Diese Funktion eignet sich daher besonders zu Aufnahmen von Feuerwerk, Sternenhimmel oder nächtlichen Stadtsilhouetten.



Verfügbare Zeit (Einheit: s)

01, 1.5, 02, 03, 04, 06, 08, 10, 15, 20, 30, 45, 60, 90, 120, 180

1 Bei eingeschaltetem Hauptschalter die Blitzfunktion "⚡" aktivieren.

- Für Blitzaufnahmen mit langer Verschlusszeit wählen Sie eine Funktion, in der der Blitz gezündet wird. Dadurch wird die Kamera auf Blitzsynchronisation eingestellt.

2 Die Moduswahltaste dreimal drücken, so dass die Anzeige "LT" im LCD-Monitor erscheint.

3 Den Moduseinstellung drehen, um die gewünschte Belichtungszeit einzustellen.

4 Den Auslöser drücken, um die Aufnahme zu machen.

- Bei Langzeitbelichtung zeigt das Bildzählwerk die verbleibende Belichtungszeit an.

- Nach beendeter Langzeitbelichtung wird diese Funktion automatisch aufgehoben.
- Stellen Sie danach die gewünschte Blitzfunktion ein.

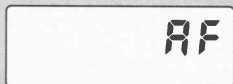
- Bei Langzeitbelichtung steht die automatische Belichtungssteuerung nicht zur Verfügung.
- Stellen Sie den gewünschten Blendenwert für die Belichtung mit dem Blendenring ein. Bei Einstellung auf "P" ist die Blende vollständig geöffnet (F2,8).
- Um die Langzeitbelichtungs-Funktion aufzuheben, bevor Sie den Auslöser gedrückt haben, führen Sie Schritt 2 und 3 oben aus, um die Verschlusszeit auf "–" einzustellen.
- Etwa 8 Sek. nach Einstellung der Verschlusszeit kehrt die vorige Anzeige auf den LCD-Monitor zurück, wobei die Anzeige "LT" hinzugefügt wird.
- Verwenden Sie bei Langzeitbelichtung stets ein Stativ, um ein Verwackeln der Aufnahme zu vermeiden.
- Durch gemeinsamen Einsatz der Funktionen Langzeitbelichtung und Selbstauslöser kann ein durch Drücken des Auslösers verursachtes Verwackeln verhindert werden.

6. Manuelle Scharfeinstellung

Die Scharfeinstellung kann auf Wunsch auch manuell vorgenommen werden. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn auf eine bestimmte Entfernung scharfgestellt werden soll, um bei Schnappschüssen in der Funktion Zeitautomatik nach Blendenvorwahl die größtmögliche Schärfentiefe zu erhalten, oder um ohne Verzögerung durch das Autofokus-System auszulösen.*

* In dieser Funktion wird das Objektiv in seiner ganz ausgefahrenen Fokussierposition fixiert, so dass nach Drücken des Auslösers weniger Zeit bis zum Auslösen des Verschlusses verstreicht.

1



2



3



Nach Bestätigung der Fokussierentfernung

Das Bildzählwerk im LCD-Monitor wechselt auf Anzeige der eingestellten Fokussierentfernung.

<Verfügbare Entfernungen>
(Einheit: m)

0,4, 0,5, 0,6, 0,7, 0,8, 0,9, 1,
1,1, 1,3, 1,5, 2, 3, 5, 10, Inf

1 Bei eingeschaltetem Hauptschalter die Moduswahltaste viermal drücken, so dass die Anzeige des gewählten

Scharfeinstellungs-Modus ("AF" oder "MF") im LCD-Monitor erscheint.

2 Den Moduseinstellring drehen, um die gewünschte Fokussierentfernung (in Metern) einzustellen.

3 Die Moduswahltaste drücken, um die eingestellte Fokussierentfernung zu bestätigen und das Objektiv auf die entsprechende Fokussierposition auszufahren.

Nach Bestätigung der Fokussierentfernung verbleibt das Objektiv für alle weiteren Aufnahmen in der gleichen Stellung, solange der Hauptschalter eingeschaltet ist.

- Die Fokussierentfernung wird gespeichert, indem Sie leicht auf den Auslöser drücken oder mindestens 8 Sek. lang warten.
- Während der manuellen Scharfeinstellung blinkt die Fokus-LED "●" in langsamem Tempo (1 Mal/Sek.) im Sucher.

4 Den gewünschten Bildausschnitt wählen und den Auslöser drücken, um die Aufnahme zu machen.

Um sofort in den AF-Modus zurückzukehren, drücken Sie die AFL-Taste.

- Stellen Sie die Fokussierentfernung unter Bezugnahme auf die Schärfentiefe-Tabelle (S. 108) ein. Bei Einstellung auf einen Blendenwert von F8 und einer Entfernung von 2 Metern wird eine Scharfstellung (Schärfentiefe) innerhalb des Bereiches von 2,44 m bis ∞ erhalten.
- Nachdem der Film zum nächsten Bild weitertransport worden ist, erscheint die Bildzählwerkanzeige ca. 2 Sek. lang, wonach das Bildzählwerk wieder auf Anzeige der Fokussierentfernung umschaltet. Beim Ausschalten des Hauptschalters wird ebenfalls auf die Bildzählwerkanzeige zurückgeschaltet.

Nach der manuellen Scharfeinstellung verbleibt das Objektiv in der eingestellten Fokussierposition. Achten Sie daher darauf, die Kamera nicht am Objektiv zu halten oder gegen andere Gegenstände anstoßen zu lassen, wodurch die Fokussiereinstellung des Objektivs verändert oder die Kamera selbst beschädigt werden kann. Wird die Kamera nach der Fokussiereinstellung 10 Minuten lang nicht betätigt, so wird das Objektiv automatisch eingefahren, um es vor Beschädigung zu schützen. Wird der Auslöser danach zur Hälfte niedergedrückt, so wird das Objektiv erneut in die vorher eingestellte Fokussierposition ausgefahren.

- CF** Auf Wunsch kann die Kamera so eingestellt werden, dass die Funktion manuelle Scharfeinstellung auch nach Ausschalten des Hauptschalters aktiviert bleibt (S. 110).

Bitte wenden

<Schärfentiefe-Tabelle> (Einheit: m)

Diese Tabelle zeigt den Entfernungsbereich, innerhalb dessen für die jeweils angegebene Kombination von Entfernung und Blende scharfe Bilder erzielt werden.

Blendenwert (F) Fokus- sierent- fernung (m)	F2,8	F8	F16
0,4	0,39 ~ 0,41	0,38 ~ 0,43	0,36 ~ 0,46
0,5	0,49 ~ 0,52	0,46 ~ 0,55	0,43 ~ 0,60
0,6	0,58 ~ 0,62	0,54 ~ 0,67	0,50 ~ 0,77
0,7	0,67 ~ 0,73	0,62 ~ 0,80	0,56 ~ 0,95
0,8	0,76 ~ 0,84	0,70 ~ 0,94	0,62 ~ 1,15
0,9	0,85 ~ 0,96	0,77 ~ 1,09	0,67 ~ 1,38
1,0	0,94 ~ 1,07	0,84 ~ 1,24	0,72 ~ 1,65
1,1	1,02 ~ 1,19	0,91 ~ 1,40	0,77 ~ 1,95
1,3	1,19 ~ 1,43	1,03 ~ 1,76	0,86 ~ 2,74
1,5	1,36 ~ 1,68	1,15 ~ 2,15	0,94 ~ 3,88
2,0	1,75 ~ 2,34	1,42 ~ 3,41	1,11 ~ 11,9
3,0	2,46 ~ 3,85	1,85 ~ 8,12	1,34 ~ ∞
5,0	3,65 ~ 7,98	2,44 ~ ∞	1,62 ~ ∞
10,0	5,71 ~ 40,8	3,20 ~ ∞	1,92 ~ ∞
Inf (∞)	13,2 ~ ∞	4,67 ~ ∞	2,35 ~ ∞

7. Individual-Funktionen

Diese Kamera verfügt über sieben vom Benutzer einstellbare Funktionen, die in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst sind. Die werkseitigen Voreinstellungen der Kamera sind in der Tabelle mit "A" gekennzeichnet. Um die Einstellung einer Individual-Funktion zu ändern, schlagen Sie bitte im Abschnitt "Einstellung der Individual-Funktionen" auf S. 111 nach.

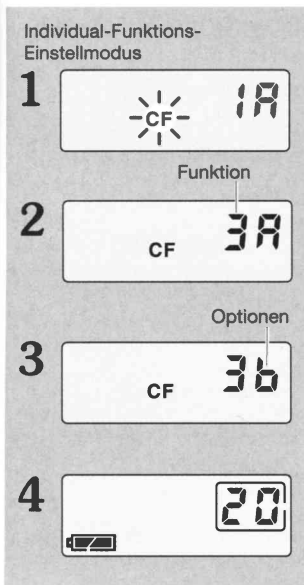
- Wenn die Einstellungen von Individual-Funktionen geändert werden, ändern sich auch die Funktionsweise der Kamera und die entsprechenden Bedienungsverfahren. Bitte lesen Sie daher die Erläuterungen auf dieser Seite aufmerksam durch, um sich mit diesen Funktionen gründlich vertraut zu machen.

<Liste der Individual-Funktionen>

Funktions-Nr. / Inhalt-Nr.	Standard-Einstellung	Individual-Einstellung	
	(A)	(b)	(C)
CF1: Position des Film-anfangs nach Filmrückspulung	1A: Der Film wird vollständig in die Patrone zurückgespult.	1b: Der Film-anfang verbleibt nach beendeter Filmrückspulung außerhalb der Patrone.	
CF2: Zeitpunkt des Fokussierens	2A: Unmittelbar vor der Auslösung	2b: Bei jedem leichten Eindrücken des Auslösers	
CF3: Aktivierungsdauer der Belichtungs-korrektur	3A: Nur für eine einzige Aufnahme	3b: Bis zum Ausschalten des Hauptschalters	3C: Bis zum Aufheben der Einstellung
CF4: Abstufung der Korrekturfaktoren	4A: 1/3 EV	4b: 1/2 EV	
CF5: Funktion der AFL-Taste	5A: Nur Schärfespeicher	5b: Schärfespeicher und Belichtungsspeicher kombiniert	

Inhalt-Nr. Funktions-Nr.	Standard- einstellung	Individual-Einstellung	
	(A)	(b)	(C)
CF6: Aktivierungsdauer des Schärfespeichers	6A: Nur für eine einzige Aufnahme	6b: Bis zum Ausschalten des Hauptschalters	
CF7: Aktivierungsdauer der manuellen Scharfeinstellung	7A: Bis zum Ausschalten des Hauptschalters	7b: Bis zum Aufheben der Einstellung	
CL: Rückstellung der Individual-Funktionen	Alle Individual-Funktionen (CF1 bis CF7) werden auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt.		

<Einstellung der Individual-Funktionen>



1 Bei ausgeschaltetem Hauptschalter gleichzeitig die Blitzfunktionstaste und die Moduswahltaste gedrückt halten (mindestens 3 Sek. lang), bis die Anzeige "CF" im LCD-Monitor erscheint.

2 Den Moduseinstellungsdrehen, um die Nummer der gewünschten Funktion zu wählen.

3 Die Moduswahltaste drücken, um die gewünschte Einstellung der Funktion zu wählen.

4 Den Auslöser drücken, um die neue Einstellung der Individual-Funktion zu speichern, wonach die vorige Anzeige auf den LCD-Monitor zurückkehrt.

- Die neue Einstellung der Individual-Funktion kann auch gespeichert werden, indem Sie 8 Sek. lang warten oder den Hauptschalter in die Stellung "P" bringen, während die Anzeige blinkt.
- Um die Individual-Funktionen auf ihre Standardeinstellung zurückzusetzen (CL-Befehl), müssen Sie den Hauptschalter in die Stellung "P" bringen, um den Rückstellvorgang zu bestätigen.

8. Praktische Möglichkeiten bei Gebrauch der Individual-Funktionen

Mit Hilfe der Individual-Funktionen lassen sich die folgenden Bedienungsvorgänge bequemer gestalten:

- 1. Wenn der Filmanfang nach beendeter Filmrückspulung außerhalb der Patrone verbleiben soll:**
 - ⇒ Wählen Sie CF1: 1b
- 2. Wenn die Verschlussauslösung schneller erfolgen soll:**
 - ⇒ Wählen Sie CF2: 2b
 - Bei Wahl dieser Einstellung wird das Objektiv bei jedem leichten Ein-drücken des Auslösers vollständig in die Fokussierposition ausgefahren, so dass die geringe Verzögerung vor der Auslösung reduziert wird.
- 3. Wenn die Belichtungskorrektur für mehrere Aufnahmen hintereinander wirksam sein soll:**
 - ⇒ Die Funktion CF3 dient zur Änderung der Aktivierungsdauer der Belichtungskorrektur.
 - Bei Wahl von CF3: 3A ⇒ Die Belichtungskorrektur gilt nur für eine einzige Aufnahme.
 - Bei Wahl von 3b ⇒ Die Belichtungskorrektur ist wirksam, solange der Hauptschalter eingeschaltet ist (beim Ausschalten des Hauptschalters wird die Belichtungskorrektur automatisch aufgehoben).
 - Bei Wahl von 3C ⇒ Die Belichtungskorrektur bleibt wirksam, bis sie manuell aufgehoben wird. (Der gewählte Korrekturfaktor bleibt auch nach Ausschalten und erneutem Einschalten des Hauptschalters aktiviert.)
- 4. Ändern des Inkrements der Korrekturfaktoren:**
 - ⇒ Die Funktion CF4 dient zum Umschalten zwischen 1/3 EV und 1/2 EV als Korrekturfaktorstufe.
 - Bei Wahl von CF4: 4A ⇒ Die Korrekturfaktoren ändern sich in 1/3-Stufen.
 - Bei Wahl von 4b ⇒ Die Korrekturfaktoren ändern sich in 1/2-Stufen.
- 5. Wenn die AFL-Taste zur Aktivierung des Messwertspeichers verwendet werden soll:**
 - ⇒ Wählen Sie CF5: 5b
 - Bei Wahl dieser Einstellung aktiviert die AFL-Taste gleichzeitig den Schärfespeicher und den Messwertspeicher.
- 6. Wenn der über die AFL-Taste aktivierte Schärfespeicher für mehrere Aufnahmen hintereinander wirksam sein soll:**
 - ⇒ Wählen Sie CF6: 6b
 - Bei Wahl dieser Einstellung bleibt der Schärfespeicher bis zum Ausschalten des Hauptschalters aktiviert.
- 7. Wenn die manuelle Scharfeinstellung bis zum Aufheben aktiviert bleiben soll:**
 - ⇒ Wählen Sie CF7: 7b
 - Bei Wahl dieser Einstellung bleibt die manuell gewählte Fokussierentfernung so lange aktiviert, bis sie manuell aufgehoben wird. Nach Ausschalten und erneutem Einschalten des Hauptschalters wird die vorher manuell gewählte Fokussierentfernung automatisch wiederhergestellt.

Kamerapflege und Batteriehinweise

- Fingerabdrücke und Schmutz auf dem Objektiv und anderen Teilen können die Leistung der Kamera beeinträchtigen. Entfernen Sie Verschmutzungen durch leichtes Abwischen mit einem Blatt Objektivreinigungspapier, das mit etwas Reinigungsflüssigkeit angefeuchtet ist. Staub mit einem Blasepinsel entfernen.
- Zum Reinigen des Kameragehäuses reiben Sie es mit einem weichen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall organische Lösungsmittel wie Benzol oder Farbverdünner.
- Reinigen Sie die Kamera nach Aufnahmen am Meer oder an einem staubigen Ort sorgfältig. Salzhaltige Luft kann Korrosion verursachen, und die Mechanik der Kamera kann durch Eindringen von Sand und Staub beschädigt werden.
- Wenn die Kamera von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann das Objektivglas beschlagen. Dieser Beschlag verdunstet nach einiger Zeit, doch sollten plötzliche Temperaturwechsel möglichst vermieden werden.
- Diese Kamera enthält Hochspannungskreise. Versuchen Sie bei Funktionsstörungen auf keinen Fall selbst, die Kamera auseinanderzunehmen. Dies ist gefährlich!
- **Überprüfen Sie vor wichtigen Anlässen, z.B. einer Reise, die Kamera auf einwandfreie Funktion, am besten mit einem Testfilm. Es ist empfehlenswert, eine Reservebatterie mitzunehmen.**
- Bei dieser Kamera handelt es sich um ein Präzisionsinstrument. Lassen Sie die Kamera nicht fallen und schützen Sie sie vor starken Erschütterungen.

<Verwendung der Kamera bei Minustemperaturen>

Halten Sie die Kamera unter der Oberbekleidung warm. Die Batterieleistung nimmt bei Minustemperaturen vorübergehend ab, steigt bei normaler Umgebungstemperatur jedoch wieder auf den üblichen Wert an.

Schutzschaltung des Mikroprozessors:

Diese Kamera ist mit einer Schaltung zum Schutz des eingebauten Mikroprozessors gegen starke äußere elektrische Impulse ausgestattet. In den seltenen Fällen, wo diese Schutzschaltung aktiviert werden muss, arbeitet die Kamera danach nicht mehr. Schalten Sie den Hauptschalter aus, entfernen Sie die Batterie, legen Sie sie wieder ein und schalten Sie den Hauptschalter erneut ein.

<Aufbewahrung der Kamera>

- Schützen Sie die Kamera vor Wärme, Nässe und Staub und bewahren Sie sie an einem gut belüfteten Ort auf. Bewahren Sie sie nicht in der Nähe von Mottenkugeln oder in einem chemischen Labor auf.
- Lassen Sie Kamera und Film nicht längere Zeit an heißen Plätzen (am Strand oder in einem in praller Sonne geparkten Auto) liegen, um eine Beeinträchtigung der Leistung von Kamera, Film und Batterie zu vermeiden.

<Batteriehinweise>

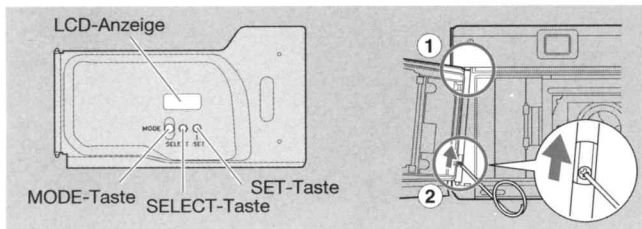
- Die Batterieleistung nimmt bei Minustemperaturen vorübergehend ab. Halten Sie die Kamera unter der Oberbekleidung warm. Die Batterieleistung steigt bei normaler Umgebungstemperatur wieder auf den üblichen Wert an.
- Verschmutzte Batteriekontakte können zu Funktionsstörungen führen. Beide Kontakte vor dem Einsetzen mit einem trockenen Tuch säubern.
- Auf längeren Reisen stets eine Reservebatterie mitführen.
- Verbrauchte Batterien nicht erhitzen oder in offenes Feuer werfen (Explosionsgefahr).
- Mit falsch gepolter Batterie funktioniert die Kamera nicht.
- Die 3-V-Lithiumbatterie (Typ CR2) ist nicht wiederaufladbar.
- Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern halten.

Achtung

Altbatterien – egal welcher Typ, also auch wiederaufladbare Akkus – nicht in den Müll werfen, sondern in **entladene**m Zustand (nicht mehr betriebsfähige Kapazität) bei den Annahmestellen im Handel oder bei den öffentlichen Entsorgungsstellen abgeben.

Sonderzubehör

1. Contax T3 Datenrückwand



Die Standardrückwand der Kamera kann gegen diese quartzgesteuerte Datenrückwand ausgetauscht werden, die automatisch mit der Kamera synchronisiert wird. Ihre automatische Datenfunktion ermöglicht eine Einbelichtung von Datum und Uhrzeit in die rechte untere Bildecke.

<Befestigung an der Kamera>

- ① Die Standardrückwand der Kamera öffnen und den Kamerarückwand-Entriegelungsstift mit dem mitgelieferten Werkzeug nach oben drücken, um die Kamerarückwand auszuhängen und abzunehmen.
- ② Den Stift im oberen Scharnier der Datenrückwand in das Befestigungsloch am Kameragehäuse einpassen und dann den Kamerarückwand-Entriegelungsstift mit dem mitgelieferten Werkzeug nach oben drücken und in das entsprechende Befestigungsloch am Kameragehäuse einpassen.

Technische Daten der Datenrückwand:

Typ: Quarzuhr für Datum und Uhrzeit (mit Kalenderautomatik), LCD-Anzeige
Einbelichtungsfunktionen: "Jahr"- "Monat"- "Tag", "Tag"- "Stunde"- "Minute",
"--- --" (keine Einbelichtung), "Monat"- "Tag"-
"Jahr", "Tag"- "Monat"- "Jahr"

Einbelichtungsmethode: Automatische Einbelichtung über Auslöse-Synchronisation

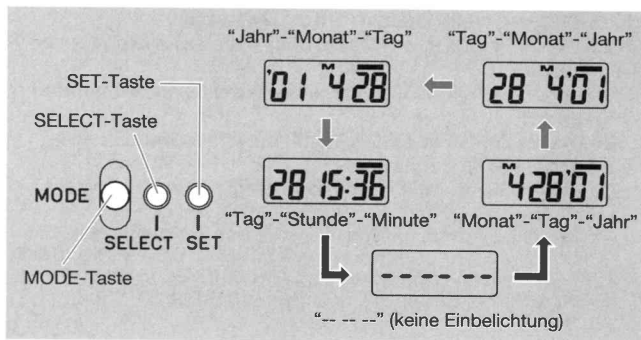
Filmempfindlichkeitseinstellung: Automatisch

Spannungsquelle: 3-V-Lithiumbatterie (Typ CR2025))

Abmessungen: 100,5 (B) x 56 (H) x 16 (T) mm

Gewicht: 45 g (ohne Batterie)

* Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.



<Einbelichtung von Datum und Uhrzeit>

- Da die Batterie werkseitig installiert wurde, ist die Datenrückwand sofort betriebsbereit.

① Wahl der Datenart

Bei jeder Betätigung der Moduswahltaste wird in der folgenden Reihenfolge zwischen den verschiedenen Datenarten umgeschaltet: "Jahr"-“Monat”-“Tag” → "Tag"-“Stunde”-“Minute” → "---" (keine Einbelichtung) → "Monat"-“Tag”-“Jahr” → "Tag"-“Monat”-“Jahr”. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

② Bei jeder Auslösung wird nun die gewählte Einstellung in die rechte untere Bildecke einbelichtet.

- Nach jeder Einbelichtung blinkt das Symbol "—" rechts oben in der LCD-Anzeige, um die erfolgte Einbelichtung zu bestätigen.
- Der Buchstabe "M" oberhalb der Zahl bedeutet "Monat", wird jedoch nicht mit einbelichtet.
- Soll keine Einbelichtung erfolgen, so wählen Sie die Einstellung "---".
- Achten Sie bei Aufnahmen mit Datierung darauf, dass sich in der rechten unteren Bildecke ein dunkler Motivteil befindet. Vor einem hellen Hintergrund (insbesondere einem weißen oder gelben) ist die Datierung schlecht lesbar.

Bitte wenden

<Einstellung von Datum und Uhrzeit>

Gehen Sie wie folgt vor, um Datum und Uhrzeit einzustellen oder zu korrigieren:

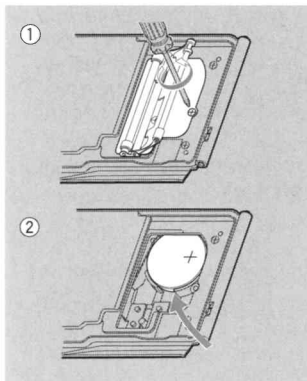
- ① **Betätigen Sie die MODE-Taste zur Wahl der gewünschten Datenart.**
- ② **Betätigen Sie die SELECT-Taste, bis der einzustellende Wert zu blinken beginnt.**
- ③ **Betätigen Sie die SET-Taste, bis der gewünschte Wert erscheint.**

(Bei der Uhrzeit können die Sekunden während des Blinkens des Symbols ":" eingestellt werden. Ist die Zeit korrekt, drücken Sie die SET-Taste, z.B. synchron mit einer funkgesteuerten Uhr.)

- ④ **Drücken Sie nach jeder Einstellung die SELECT-Taste, bis das Blinken aufhört.**

<Austausch der Datenrückwand-Batterie>

Ein Austausch dieser langlebigen Lithiumbatterie (Typ CR2025) wird erst nach 3-4 Jahren notwendig. Bei Leistungsabfall schwächt sich die Einbelichtung ab, und die LCD-Anzeige arbeitet nicht mehr einwandfrei. In einem solchen Fall tauschen Sie die Batterie wie folgt aus:

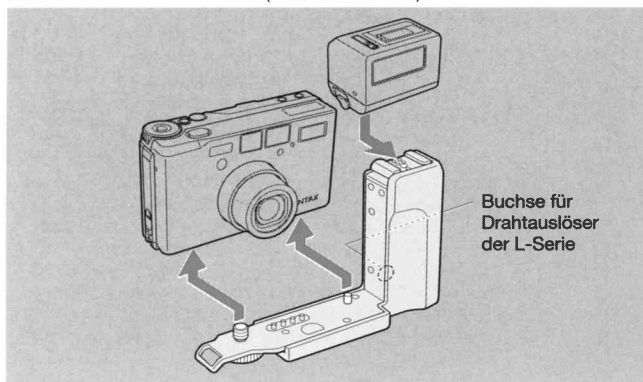


- ① **Öffnen Sie die Kamerarückwand, entfernen Sie die Schraube der Batterieabdeckung und nehmen Sie die Abdeckung ab.**
 - ② **Legen Sie eine neue Batterie mit nach obenweisendem Pluspol (+) ein, bringen Sie die Abdeckung wieder an und sichern Sie sie mit der Schraube.**
- Achten Sie nach dem Batteriewechsel darauf, Datum und Uhrzeit neu einzustellen.

Halten Sie die Datenrückwand-Batterie (Typ CR2025) außerhalb der Reichweite von Kindern. Falls die Lithiumbatterie versehentlich verschluckt wurde, suchen Sie unverzüglich ärztliche Behandlung auf.

2. Blitzadapter Contax SA-2

Dieser Adapter ist speziell darauf ausgelegt, den Gebrauch eines externen Blitzgerätes mit der Contax T3 zu ermöglichen. Bei Verwendung mit dem Blitzgerät Contax TLA200 wird dieses für automatische Belichtung elektronisch mit der Kamera verkoppelt. Danach wird der eingebaute Blitz der Kamera automatisch gezündet, wenn sich das Motiv innerhalb seines Blitzbereichs befindet. Wenn die Motiventfernung außerhalb des Blitzbereichs des eingebauten Blitzes liegt, wird automatisch das TLA200 gezündet. Auf diese Weise kann der verfügbare Blitzbereich erweitert werden. Dieser Adapter dient außerdem zum Anschließen eines Drahtauslösers der L-Serie (Sonderzubehör).

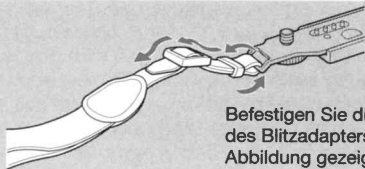


<Befestigung an der Kamera>

- ① **Befestigen Sie den Blitzadapter SA-2 am Kameragehäuse.** Passen Sie den Führungsstift des Blitzadapters wie in der Abbildung gezeigt in das Führungsloch im Kameragehäuse ein und drehen Sie dann die Befestigungsschraube fest in das Stativgewinde der Kamera.
- ② **Setzen Sie das Blitzgerät in den Blitzadapter ein.** Schieben Sie das Blitzgerät bis zum Anschlag in die Halterung des Blitzadapters ein.

* Einzelheiten zum Abnehmen des Blitzgerätes von der Kamera finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

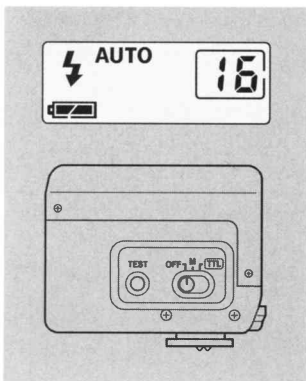
Bitte wenden



Befestigen Sie die Handschleife des Blitzadapters wie in der Abbildung gezeigt.

<Gebrauch des Blitzgerätes>

1. Verwendung des TLA200



- ① Wählen Sie die Blitzfunktion “**⚡ AUTO**” an der Kamera.

Je nach Helligkeit des Motivs wird automatisch entweder der eingebaute Blitz oder das TLA200 gezündet.

- ② Bringen Sie den Blitzfunktions-Wahlschalter des TLA200 in die Stellung “TTL” und stellen Sie die Blende an der Kamera unter Bezugnahme auf die Blitzbereich-Tabelle auf Seite 121 ein.

Die Blitzleistung wird automatisch gesteuert, um die optimale Belichtung mit der gewählten Blende zu gewährleisten.

- ③ Vergewissern Sie sich, dass sowohl der eingebaute Blitz der Kamera als auch das TLA200 vollständig aufgeladen sind, bevor Sie den Auslöser drücken. Je nach Motiventfernung wird automatisch entweder der eingebaute Blitz oder das TLA200 gezündet.
- Bringen Sie den Zoom-Wahlschalter des TLA200 in die Stellung “35” (mm).

Zusammenhang zwischen Blitzbetrieb und Blitzsymbol "⚡" im Sucher (in den Blitzfunktionen Blitzautomatik, Anti-Rotaugen-Blitz und Nachtporträt-Blitz)

Motiventfernung	Sucheran- zeige	Eingebauter Blitz	TLA200
Blitzbereich des eingebauten Blitzes	Blitzsymbol "⚡" leuchtet.	Blitz wird gezündet.	Blitz wird nicht gezündet.
Außerhalb des Blitzbereichs des eingebauten Blitzes	Blitzsymbol "⚡" blinkt.	Blitz wird nicht gezündet.	Blitz wird gezündet.

- Bei Wahl der Blitzfunktion "⚡ AUTO" oder "⚡ AUTO" wird ein Vorblitz des eingebauten Blitzes gezündet, um den "Rotaugen"-Effekt zu reduzieren.
- Bei Wahl der Blitzfunktion "⚡" werden ungeachtet von Motivhelligkeit und -entfernung sowohl der eingebaute Blitz als auch das TLA200 gezündet, so dass es zu Überbelichtung kommt, wenn sich das Motiv innerhalb des Blitzbereichs des eingebauten Blitzes befindet.
- Bei Wahl der Blitzfunktion "⚡" wird ungeachtet von Motivhelligkeit und -entfernung nur das TLA200 gezündet. Je nach den herrschenden Lichtverhältnissen wird Blitzsynchronisation mit einer langen Verschlusszeit (bis zu 16 s) an der Kamera gewählt.
- Bei Verwendung eines anderen Contax TLA-Blitzgerätes wird selbst bei Einstellung auf "TTL" keine Belichtungskorrektur ausgeführt. In einem solchen Fall folgen Sie den Anweisungen für manuelles Blitzen im Abschnitt "Gebrauch anderer Blitzgeräte" auf Seite 122.

<Blitzbereich des eingebauten Blitzes der T3 und des TLA200>

Bei Verwendung von ISO 100-Film (Die in Klammern gesetzten Angaben beziehen sich auf ISO 400-Film.)

Motiventfernung m	Blitzbereich des eingebauten Blitzes				Blitzbereich des TLA200			
	(0.7)	(2)	(4)	(6)	(8)	(10)	(12)	(14)
Belichtung/ Blende	0.35	1	2	3	4	5	6	7
P								
F2.8								
F4								
F5.6								
F8								
F11								
F16								

2. Gebrauch anderer Blitzgeräte

Andere Universal-Blitzgeräte können ebenfalls mit dieser Kamera verwendet werden, doch sollten diese nur dann benutzt werden, wenn die Motiventfernung den Blitzbereich des eingebauten Blitzes der Kamera überschreitet (anderenfalls entsteht Überbelichtung). Einzelheiten zum Blitzbereich finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Blitzgerätes.


① **Wählen Sie die Blitzfunktion "  " an der Kamera. Sowohl der eingebaute Blitz der Kamera als auch das externe Blitzgerät werden gezündet.**

② **Stellen Sie die Kamera auf Zeitautomatik nach Blendenvorwahl ein.**

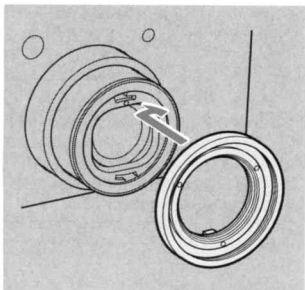
Wenn das externe Blitzgerät auf externe Belichtungsautomatik ausgelegt ist, stellen Sie die Blende an der Kamera auf den vom Blitzgerät angegebenen Blitzsynchronisationswert ein. Wenn das externe Blitzgerät auf manuelle Blitzbelichtung ausgelegt ist, berechnen Sie den bei der jeweiligen Motiventfernung für optimale Belichtung erforderlichen Blendenwert anhand der folgenden Formel und stellen die Blende entsprechend ein.

$$\text{Motiventfernung (m)} = \frac{\text{Leitzahl des Blitzgerätes (bei ISO 100)}}{\text{Blendenwert}}$$

③ **Vergewissern Sie sich, dass sowohl der eingebaute Blitz der Kamera als auch das externe Blitzgerät vollständig aufgeladen sind, bevor Sie den Auslöser drücken.**

● Bei Wahl der Blitzfunktion "  " wird nur das externe Blitzgerät gezündet, und die Kamera arbeitet in der Funktion Blitzsynchronisation mit langer Verschlusszeit, so dass je nach den herrschenden Lichtverhältnissen eine lange Verschlusszeit von bis zu 16 s an der Kamera gewählt wird.

3. Sonstiges Sonderzubehör



<Adapter Contax T3 30.5 (Bajonetttyp)>

Dieser Adapter ermöglicht es, Contax 30,5-mm-Filter und die Contax Tvs II Metallgegenlichtblende an der T3 zu befestigen.

- Verwenden Sie die Gegenlichtblende und Filter nicht zusammen, das dies zu Vignettierungen führt.

<Filter Contax (30,5 mm, Einschraubtyp)>

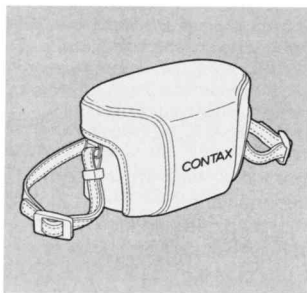
Fünf Filter stehen zur Auswahl: Typ P (als Objektivschutz), 1A, L39 (UV), A2 (81B) und B2 (82A).

<Contax Tvs II Metallgegenlichtblende>

Diese Gegenlichtblende wird in den Adapter Contax T3 30.5 eingeschraubt.

<Contax Tvs II Metallobjektivdeckel K-34 (Aufstecktyp)>

Dieser Metallobjektivdeckel wird verwendet, wenn die Contax Metallgegenlichtblende oder ein Contax Filter angebracht ist.



<Contax T3 Bereitschaftstasche CC-82>

Diese Bereitschaftstasche nimmt die Contax T3 mit angebrachter Metallgegenlichtblende, Metallobjektivdeckel K-34 und Datenrückwand auf.

Technische Daten

Typ:	Vollautomatische 35-mm-Autofokuskamera mit Zentralverschluss und eingebautem Blitz
Filmformat:	24 x 36 mm
Objektiv:	Carl Zeiss Sonnar T* 2,8/35 mm (6 Linsen in 4 Gruppen)
Blendenbereich:	F2,8-16
Fokussierbereich:	0,35 m bis ∞
Verschluss:	Doppelter Zwischenlinsentyp
Verschlusszeiten:	16 s bis 1/1200 s (1/500 s bei offener Blende F2,8); Langzeitbelichtung: 1 s bis 180 s
Belichtungssteuerung:	Programmautomatik, Zeitautomatik nach Blendenvorwahl
Automatischer Belichtungs-Messbereich:	-1 EV bis 18 EV (ISO 100)
Messsystem:	Externer, zweiteiliger Messsensor mit Si-Fotodiode.
Belichtungskorrektur:	± 2 EV in 1/3-EV-Stufen; kann über Individualfunktion auf 1/2-EV-Stufen umgeschaltet werden.
Filmempfindlichkeit:	ISO 25-5000 bei automatischer Einstellung (DX-codierter Film); Filme ohne DX-Codierung werden wie ISO 100 belichtet.
Fokussierung:	Externes, passives AF-System mit AF-Hilfslicht und Schärfespeicher; Umschaltung auf manuelle Scharfeinstellung möglich.
Sucher:	Galileo-Umkehrsucher, zeigt 85 % des Bildfelds mit 0,5facher Vergrößerung (bei 3 m).
Sucheranzeigen:	Bildfeld, Parallaxenmarkierung für Nahaufnahmen, Makrosymbol, AF-Messfeld, Belichtungskorrekturanzeige, Fokus-LED, Blitzsymbol, Verschlusszeitanzeige
LCD-Monitor:	Blitzfunktionssymbol (Blitzautomatik, Anti-Rotaugen-Blitz, Blitz AUS, Aufhellblitz, Nachtporträt-Blitz) Modusanzeigen: Belichtungskorrektur mit Korrekturfaktor, Selbstauslöser mit verbleibender Vorlaufzeit, Individualfunktionen mit Funktions-Nr., Langzeitbelichtung mit Einstellzeit, Scharfeinstellungs-Modus und Entfernungseinstellung, Batterieladezustand, Bildzählwerk
Laden des Films:	Ladeautomatik, automatischer Transport bis Bild Nr. 1
Filmtransport:	Automatisch, Einzelbelichtung

Filmrückspulung:	Automatisch mit automatischem Stopp nach Rückspulung, Film kann teilbelichtet zurückgespult werden.
Bildzählwerk:	LCD-Anzeige, additiv mit automatischer Rückstellung.
Selbstausröser:	Elektronisch, 10 Sek. oder 2 Sek. Vorlaufzeit, unterbrechbar
Blitz:	Eingebautes Blitzgerät, entfernungsabhängig und über Leitzahl gesteuert Blitzbereich: Siehe S. 91.
Blitzfolgezeit:	ca. 3 Sek. (mit frischer Batterie bei Normaltemperatur; entsprechend Contax-Testbedingungen.)
Individual-Funktionen:	1) Position des Filmanfangs nach Filmrückspulung, 2) Zeitpunkt des Ausfahrens des Objektivs, 3) Aktivierungsdauer der Belichtungskorrektur, 4) Abstufung der Korrekturfaktoren, 5) Funktion der AFL-Taste, 6) Aktivierungsdauer des Schärfespeichers (AFL-Taste), 7) Aktivierungsdauer der manuellen Scharfeinstellung
Kamerarückwand:	Kann über Entriegelungsknopf geöffnet werden.
Batterie:	3-V-Lithiumbatterie (Typ CR2) Ungefähr 12 Rollen 24er Film (50 % mit Blitz) können belichtet werden (mit frischer Batterie bei Normaltemperatur; entsprechend Contax-Testbedingungen.)
Einbelichtung:	Datum, Uhrzeit
Abmessungen:	105 (B) x 63 (H) x 30,5 (T) mm
Gewicht:	230 g (ohne Batterie)

* Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.